

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU



Foto: Stephan Kaminski

Ostermarkt

Rathaus Gaggenau

Eintritt frei

Verkaufsoffener
Sonntag am 26.3.

13 bis 18 Uhr

Der Ostermarkt wird unterstützt von



Sparkasse



Rotherma

25. + 26.3.



MURGTEL
Highspeed Internet für Gaggenau

Die Anmeldefrist für die Teilnahme an der städtischen Aktion „Umwelt-Champions“ endet am Freitag, 31. März. Das vielseitige Programm will Kinder für die Natur begeistern und verspricht zahlreiche interessante Erlebnisse. Nähere Informationen auf S. 4

Gaggenau präsentiert sich im Stuttgarter Haus der Wirtschaft



City-Manager Philipp Springer (li.) mit Wirtschaftsdichter Oliver Schwarzmann (z. v. re.) und Grafiker Nick Bley bei der Ausstellungseröffnung. Foto: StVw

Gaggenau - das ist vor allem eine erfolgreiche Industriegeschichte. Da lag es nahe, im Rahmen einer Ausstellung zum Thema "Ort & Poesie" diese Besonderheit in den Fokus zu setzen. So zeigt das Gaggenauer Motiv vor allem die enge und gewachsene Verbindung von Wohnen und Arbeiten- quasi "über die Straße". Wirtschaftsdichter Oliver Schwarzmann ergänzte das Foto mit den Zeilen

"Es gibt Orte, die bereichern das Leben auf eine wunderbare Weise - sie vermögen es, eine pulsierende Wirtschaft mit den Herzen der Menschen in Einklang zu bringen." Bei der Ausstellung im Haus der Wirtschaft in Stuttgart zeigen Schwarzmann und Grafiker Nick Bley aktuell rund 60 Bilder mit passenden Sinnsprüchen, die zum Verweilen und Nachdenken anregen.

Vortrag am heutigen Donnerstag:

Volkskrankheit Knie- und Hüftgelenksarthrose

Was kann die moderne Gelenkersatzchirurgie heute leisten?

Zu einer Vortragsveranstaltung zum Thema "Volkskrankheit Knie- und Hüftgelenksarthrose - was kann die moderne Gelenkersatzchirurgie heute leisten?" lädt der Rentner- und Seniorenclub Gaggenau am Do., 23. März, um 14 Uhr, in das Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 17 ein.

Referent ist Dr. Ralph Wetzel, der neue Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am Klinikum Mittelbaden Rastatt und erfahrener Gelenkchirurg. Neben neuen therapeutischen Verfahren bei der Knie- und Hüftgelenksarthrose wird der in Kuppenheim aufgewachsene Arzt auch ausführlich auf die Möglichkeiten der gelenkersetzenden OP Verfahren, inklusive der modernen knochenersparenden und minimal-invasiven Verfahren eingehen und darüber hinaus auch das zertifizierte Endoprothetikzentrum (EPZ) Rastatt vorstellen. Die Zuhörer werden im Anschluss an den Vortrag ausreichend Gelegenheit haben, dem Referenten Fragen

zur Diagnostik und Therapie der Arthrose zu stellen. Die Frauengemeinschaft bewirkt die Gäste mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen. Der Eintritt ist frei.



Dr. Ralph Wetzel, seit 1. Oktober 2016 Chefarzt am Rastatter Klinikum, ist Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie spezielle orthopädische Chirurgie und war vor seinem Wechsel nach Rastatt Chefarzt der Orthopädischen Abteilung der Paracelsus Klinik Karlsruhe. Foto: privat

Pestalozzistraße gesperrt

Die Arbeiten für die Erschließung des Neubaugebietes "Nördlich der Pestalozzistraße" in Bad Rotenfels laufen. Dazu bleibt die Pestalozzistraße voraussichtlich für etwa vier bis sechs Wochen voll gesperrt. Das ist erforderlich, weil in diesem Zeitraum die Regen- und Schmutzwasserleitungen von der Markgraf-Wilhelm-Straße in das Neubaugebiet verlegt werden, was eine Querung der Pestalozzistraße erfordert. Die Zufahrt zum Kindergarten "St. Laurentius" erfolgt in dieser Zeit über eine provisorische Anbindung über den dortigen Wendehammer in der Lortzingstraße, der Zugang für die Fußgänger ist über die dortigen Gehwege gewährleistet. Mittels Absperrgitter werden die Fußgänger, die von der Markgraf-Wilhelm-Straße kommen, sicher an der Baustelle vorbeigeleitet. Der stillgelegte Kinderspielplatz in der Pestalozzistraße wird auf eine andere Fläche des Neubaugebiets verlegt und behält in etwa seine Größe bei.

Die Zufahrt zum dortigen Kindergarten und Vereinsheim ist über die Lortzingstraße gewährleistet, nachdem die Pestalozzi-/Mühlstraße für die Dauer von vier bis sechs Wochen gesperrt ist. Im hinteren Teil der Lortzingstraße einschließlich des dortigen Wendehammers gilt für die kommenden vier bis sechs Wochen absolutes Halteverbot, um einen sicheren Weg zu Kindergarten und Schule zu ermöglichen. Ebenfalls für die nächsten vier bis sechs Wochen werden auf Höhe des künftigen Spielplatzes neben dem Vereinsheim provisorische Schotterparkplätze angelegt. Die Arbeiten dazu beginnen noch in dieser Woche, so dass Anfang nächster Woche im dortigen Bereich acht bis zehn Parkplätze zur Verfügung stehen werden. Sie dienen als Ausgleich für die wegfallende Haltemöglichkeit im Bereich des Wendehammers Lortzingstraße. Obwohl die Anlieferung von Baumaterialien grundsätzlich über die Mühlstraße erfolgt, können die drei Lkw, die den Schotter für die provisorischen Parkplätze bringen, nur über die Lortzingstraße anfahren - wie gesagt: ausnahmsweise, wofür um Verständnis gebeten wird.

Die Baustelle wird durch einen externen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) begleitet. Dieser Fachmann hat der ausführenden Tiefbaufirma bescheinigt, dass die Sicherheit bezüglich des Fuß- und Radverkehrs gegeben ist. Die gesamten Erschließungsarbeiten (dann noch mit Verlegung der Ver- und Entsorgungsleitungen für Strom, Gas, Wasser und Abwasser sowie mit dem erforderlichen Straßenbau) im Neubaugebiet "Nördlich der Pestalozzistraße" enden voraussichtlich Anfang Juni.

Seniorenachmittag

in Gaggenau



in Michelbach

Fotos: StVw



und Ottenau



Die nächsten Seniorenachmittage finden statt am Sa., 1. April, 14.30 Uhr, in Bad Rotenfels (Festhalle), Oberweier (Eichelberghalle) und Freiolsheim (Mahlberghalle). Herzliche Einladung an alle 70-jährigen und älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Flüchtlinge im Landkreis:

Von der Gemeinschaftsunterkunft in die Anschlussunterbringung

Das Landratsamt will bis Ende des Jahres noch sieben weitere Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge in Rastatt, Ottersweier, Bühlertal, Bühl, Forbach und Gernsbach schließen. Mit den bereits geräumten Unterkünften wird sich dann die Zahl der Standorte von einst 28 auf zwölf mit einer Platzkapazität von 1.300 reduzieren. Gleichzeitig ziehen weitere 1.200 Asylsuchende, deren Verfahren abgeschlossen ist, in Anschlussunterkünfte um.

Die derzeitige Situation sowie mittel- und langfristige Perspektiven der Flüchtlingsunterbringung im Landkreis Rastatt standen im Mittelpunkt der Frühjahrsver-

sammlung der Bürgermeister. Das Amt für Migration und Integration hat gemeinsam mit dem Amt für Gebäudewirtschaft und Finanzen einen Managementplan erarbeitet, der Grundlage für den Abbau ist. Er basiert auf wirtschaftlichen Aspekten und einer Nutzwertanalyse. Landrat Jürgen Bäuerle informierte darüber, dass der im Laufe des Jahres geplante Abbau von Plätzen und Personal dem starken Rückgang bei der Zuweisung von Flüchtlingen entspreche. Derzeit leben rund 1.700 Menschen in Gemeinschaftsunterkünften. 1.800 Flüchtlinge haben Anschlussunterkünfte in den Städten und Gemeinden bezogen.

Auch die Unterbringung und Betreuung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (UMA) war Gesprächsthema. Laut Jugendamtsleiter Stefan Biehl leben aktuell 157 jugendliche Flüchtlinge aus 29 Herkunftsländern, fast nur junge Männer, in 16 Wohngruppen und acht Gastfamilien. Sie alle erhalten Leistungen nach dem Jugendhilfegesetz. Biehl schilderte das weitere Vorgehen, wenn junge Ausländer volljährig werden. Die meisten der jungen Erwachsenen können, wenn sie zur weiteren Mitwirkung im Prozess zur Integration und Selbstständigkeit bereit sind, zunächst weiter in der Obhut der Jugendhilfe bleiben.

Umwelt-Champions 2017

Noch freie Plätze für tolle Natur-Erlebnisse

Noch bis Fr., 31. März, können sich interessierte Kinder zwischen sechs und zehn Jahren für die Teilnahme an der Aktion "Umwelt-Champions" anmelden, die auch in diesem Jahr von der Stadt Gaggenau angeboten wird.

Das vielseitige Programm mit dem Ziel, Kinder für die Natur zu begeistern, umfasst viele interessante Erlebnisse: Von der Erkundung der Lebenswelten von Insekten, Lurchen, Fledermäusen und Pilzen bis hin zu spannenden Aktionen mit verschiedenen Naturexperten, Künstlern und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Gaggenau, wie beispielsweise deren Begleitung beim Baumklettern oder bei der Bereitstellung des Trinkwassers.

Die ersten Umweltaktionen starten bereits im Mai, wenn die Bienen auschwärmen und die Feuersalamander-Weibchen die Waldteiche aufsuchen. An den Waldteichen kann der Nachwuchs Feuersalamander entdecken und mehr über ihr Leben im Teich erfahren. Wenn die Tage länger und die Nächte lauer werden, treffen die Kinder in Begleitung einer Mitarbeiterin der Umweltabteilung den Fledermaus-Spezialisten Dietrich Volker. Mit seiner Unterstützung können sie hautnah die kleinen, faszinierenden Flugkünstler beobachten und viel über ihre faszinierende Welt erfahren. Nach den Sommerferien sind junge "Natur-Künstler" zur Akademie Schloss Rotenfels eingeladen. Aus gesammelten Steinen,

Hölzchen, Blätter, Pflanzen und anderen Naturmaterialien werden schöne Bilder gestaltet.

Zum Abschluss werden alle Kinder, die an mindestens zwei Veranstaltungen des Umwelt-Champions 2017 teilgenommen haben, von Oberbürgermeister Christof Florus mit einer Urkunde ausgezeichnet. Für den "Haupt-Champion" hat die Stadt noch eine Überraschung bereit.

Eine Anmeldung ist auf der städtischen Homepage unter www.gaggenau.de/unsere-umwelt.7913.htm möglich. Weitere Informationen erteilt die Umweltabteilung unter Telefon 962-577.

Auf Einladung der Freunde vom CSO-Ski Annemasse nahm jüngst eine Gruppe des Ski-Clubs Gaggenau an einer sportlichen Begegnung im kleinen Dorf Montriond bei Morzine-Avoriaz (Hochsavoyen) teil. Neben Fahrten auf bestens präparierten Pisten nahm der Skiclub mit sechs Teilnehmern auch an den Clubmeisterschaften des CSO teil. Bei der Siegerehrung konnten Katharina



und Florian Rauch aufgrund ihrer guten Ergebnisse jeweils einen Pokal in Empfang nehmen. Bei savoyardischen Spezialitäten wurden Episoden aus der 30-jährigen Freundschaft lebendig und Pläne für die kommenden Treffen geschmiedet. Eine besondere Attraktion war die Gelegenheit, den Pisten dienst bei seinem nächtlichen Einsatz auf dem Pistenbully zu begleiten, ehe auf Skiern die romantische Talabfahrt bei Vollmondschein angetreten wurde. Ein herzlicher Abschied beschloss das gemeinsame Wochenende mit dem Versprechen, sich im Oktober in Gaggenau wieder zu sehen.

Foto: Skiclub Gaggenau

Saskia Kindermann-Röhm übernimmt Leitung des Amtes für Recht und Planen bei der Stadt Gaggenau

Saskia Kindermann-Röhm heißt die neue Juristin der Stadt Gaggenau. Sie übernimmt die Leitung des Amtes für Recht und Planen, das bisher von Maximilian Lipp geführt wurde. Der Volljurist wechselt - wie bereits berichtet - zur Stadtverwaltung Baden-Baden als Leiter des Amtes für öffentliche Ordnung. Am Dienstag vor einer Woche konnte Oberbürgermeister Christof Florus die neue Mitarbeiterin begrüßen, für die sich mit der Stelle ein lang gehegter Traum erfüllt. Bereits während des Studiums habe sie das Ziel vor Augen gehabt, einmal in der öffentlichen Verwaltung tätig zu sein.

"Die Stellenausschreibung war wirklich ein Glücksfall", freut sich die gebürtige Durmersheimerin darüber, "dass es geklappt hat". Scheu habe sie vor dem "interessanten und anspruchsvollen Job" nicht, erklärt die 42-Jährige, die auf

einen großen Erfahrungsschatz aufbauen kann. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften an der Ruprechts-Karl-Universität in Heidelberg absolvierte sie am Karlsruher Landgericht ihr Referendariat (2000-2002). Parallel dazu erwarb sie sich an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer den Magister. Die ehrgeizige Juristin erfüllte sich dann einen weiteren Wunsch: Auslandsaufenthalt in den USA samt Abschluss des Master of Law an der Universität in Florida (2003). Bei der international bekannten Umweltorganisation Center for International Environmental Law (CIEL) beschäftigte sie sich mit verschiedenen Themen der Nachhaltigkeit, insbesondere mit Auswirkungen zum Klimawandel und umweltrechtlichen Fragen.

"Eine spannende und interessante Zeit", resümiert Saskia Kindermann-Röhm, die auch in ihrer Freizeit gern in der Natur ist. "Richtig gärtnern, eigene Pflanzen ziehen und eigenes Gemüse ernten" zählt neben Radfahren zu ihren Interessen. Zurück in Deutschland arbeitete sie ab 2006 als freie Rechtsanwältin für eine Karlsruher Kanzlei, schließlich über sechs Jahre als selbstständige Rechtsanwältin in Durmersheim und zuletzt sechs Jahre in einer bekannten Bühler Kanzlei. Damit sieht sie sich auch für die Herausforderungen bei der Gaggenauer Stadtverwaltung bestens gerüstet: "Ich will Ergebnisse, mit denen alle zufrieden sind und langfristig leben können".

Dabei zeigt sie sich optimistisch, dass sich Lösungen finden lassen, die dem Interesse des Bürgers wie auch den rechtlichen Gegebenheiten entsprechen. "Ich lasse mir auch gern was

Neues einfallen und suche nach kreativen Möglichkeiten." Die mittlerweile in Kuppenheim wohnende, verheiratete Juristin will sich nun zunächst einen Überblick über ihr neues Aufgabengebiet verschaffen und die 21 Mitarbeiter ihres Fachgebietes kennenlernen. "Bis jetzt gefällt mir alles sehr gut, ich bin mit offenen und freundlichen Armen empfangen worden", schildert sie ihren ersten Eindruck. Zu ihrem Amt gehören neben dem Baurecht die Stadtplanung und die Bauverwaltung. An der Arbeit ihres Vorgängers Maximilian Lipp will sie nahtlos anknüpfen. In absehbarer Zeit soll zudem auch die Leitung für die Baurechtsabteilung neu besetzt werden, so dass die Verwaltung in diesem Bereich wieder gut aufgestellt ist.



Die erfahrene Rechtsanwältin Saskia Kindermann-Röhm übernimmt das Amt Recht und Planen bei der Stadt Gaggenau.

Foto: StVw

Vortrag: Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Was passiert, wenn ich mir selbst nicht mehr helfen kann?

Die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau lädt Interessierte am Di., 28. März, um 18 Uhr, zu einem Vortrag rund um das Thema "Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung" ins Gemeindehaus der Markusgemeinde, Amalienbergstraße 12, ein.

Für den Fall, dass man aufgrund einer schweren Erkrankung seine finanziellen, gesundheitlichen und aufenthaltsrechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen kann, wird eine Person des Vertrauens benötigt. Details dazu sowie zu der Frage, wie eine rechtliche Betreuung möglicherweise verhindert werden kann, stellt Referentin Annette Wurzel vom Diakonieverein Rastatt vor. Es wird ebenfalls die Gelegenheit für Fragen und zur Diskussion geben.

Flüchtlinge in Gaggenau

Ehrenamtliche für Mathe- und Deutschnachhilfe gesucht

Die Gruppe "Hausaufgabenbetreuung" der Flüchtlingsunterkunft "Ochsen" in Bad Rotenfels benötigt Verstärkung. Hier werden Ehrenamtliche gesucht, die gerne Mathe- und Deutschnachhilfe für Kinder von der ersten bis zur fünften Klasse geben möchten.

Wer Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit hat, wendet sich bitte direkt an die Koordinierungsstelle Flüchtlinge, Telefon 07225 962-509 oder per E-Mail an Gesellschaft-Familie@gaggenau.de

Koordinatorin Flüchtlingshilfe bei der Stadt Gaggenau

Carmen Merkel

Hauptstraße 71

76571 Gaggenau

Telefon 07225 962-509

E-Mail: c.merkel@gaggenau.de

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de | Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau | Redaktionelle Texte und Bilder: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de | Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de | Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de | Sportpiktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
25./26. März - Dr. Schmitz, Bismarckstraße 8, Rastatt,
Telefon 07222 31600

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 25. März

Sonnen-Apotheke,
Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 72121

Sonntag, 26. März

Wendelinus-Apotheke,
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach,
Telefon 07224 991780

Alle Angaben ohne Gewähr!



Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag

27. März, 80 Jahre
Christa App,
Josef-Hollerbach-Straße 62, Gaggenau

27. März, 75 Jahre
Valeria Vorih,
Willy-Brandt-Straße 8, Gaggenau

27. März, 75 Jahre
Ute Hoch,
Moosbronner Straße 14, Michelbach

28. März, 85 Jahre
Richard Meyer,
Forlenweg 2, Gaggenau

28. März, 80 Jahre
Melanie Baumstark,
Rastatter Straße 5, Oberweier

29. März, 85 Jahre
Nikolaus Castello,
Bismarckstraße 22, Gaggenau

29. März, 70 Jahre
Branko Zdravec,
Mühlstraße 8 A, Bad Rotenfels

29. März, 70 Jahre
Anna Huber,
Brunnenackerstraße 6, Hörden

30. März, 85 Jahre
Antonio Arnaiz Sanchez,
Klehestraße 5, Gaggenau

30. März, 80 Jahre
Anna Sauer,
Hebelstraße 21, Bad Rotenfels

1. April, 70 Jahre
Herwald Köhler,
Anselm-Feuerbach-Straße 4, Ottenau

2. April, 80 Jahre
Walburga Anselm,
Bäumbachallee 11, Gaggenau

2. April, 70 Jahre
Milorad Jaksic,
Viktoriastraße 39, Gaggenau

2. April, 70 Jahre
Stefania Graceffa,
Florian-Maurer-Straße 3, Gaggenau

Ehejubiläum

1. April, goldene Hochzeit
Hartmut Schwarzer
und Ehefrau Brigitte,
Jahnstraße 50 A, Gaggenau

Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 13. April, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Oberge-

schoß des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Gesundheitsamt rät zu ausreichendem Impfschutz

Masernerkrankungen registriert

In den letzten drei Wochen sind im Landkreis Rastatt und im Stadtkreis Baden-Baden insgesamt neun Personen an Masern erkrankt, alle Erkrankten waren nicht gegen Masern geimpft. Das aktuelle Ausbruchsgeschehen zeigt, dass zu viele Kinder und Erwachsene nicht ausreichend gegen Masern geschützt sind. Das Gesundheitsamt des Landratsamtes Rastatt rät daher allen Personen, insbesondere den nach 1970 Geborenen, nach den Empfehlungen der ständigen Impfkommission den eigenen Impfschutz und den ihrer Kinder überprüfen zu lassen und fehlende Impfungen nachzuholen. Masern sind eine hochansteckende Viruserkrankung, die von Mensch zu Mensch sehr leicht durch Tröpfchen (Husten, Niesen, Spre-

chen) übertragen wird und vorwiegend im Kindesalter, zunehmend aber auch bei nicht geimpften und nicht immunen Erwachsenen, auftreten kann. Die hochfieberhafte Erkrankung geht mit ausgeprägten Allgemeinsymptomen (Husten, Schnupfen, Bindehautentzündung) und einem typischen Hautausschlag einher und dauert bei unkompliziertem Verlauf etwa 2 Wochen. Die Masern sollten keinesfalls als Kindererkrankung unterschätzt werden. Bei 10 bis 20 Prozent der Erkrankten kann es zu Komplikationen kommen, die schwerwiegende Folgen haben können, auch Todesfälle kommen vor. Dagegen schützen kann man sich nur mit der Masernimpfung, die öffentlich empfohlen und sehr gut verträglich ist.

Ostermarkt, verkaufsoffener Sonntag und viele weitere Aktionen

Das erste große Aktionswochenende in der Innenstadt steht bevor. Mit Ostermarkt im Rathaus, Murgtal-Basar in der Jahnhalle und dem verkaufsoffenen Sonntag mit zahlreichen Zusatz-Angeboten ist wieder für reichlich Abwechslung gesorgt.

Ostermarkt im Rathaus

Lassen Sie sich verzaubern von traditioneller Handwerkskunst, schönen Geschenken und leckeren Angeboten.

- Rathaus Gaggenau
- Eintritt frei
- 25.3. Samstag / 10 bis 18 Uhr
- 26.3. Sonntag / 11 bis 18 Uhr
- Mit Ostermarkt-Café der Stadtkappelle im Bürgersaal

Osterhase in der Stadt

Ein beliebtes Foto-Motiv ist unser Osterhase. Am Sa., 25.3., wird er etwa zwischen 10 und 12 Uhr in der Stadt und im Rathaus unterwegs sein. Mit welchem Gefährt er uns besucht? Lasst euch überraschen!

Am Sonntag besucht er uns von etwa 14 bis 16 Uhr.

Eine gute Verbindung

Am 26. März lädt das Unimog-Museum zum Oldtimertreff. Daher ist an diesem Tag ein Shuttle zwischen Innenstadt und Museum eingerichtet. Die Haltestelle wird an der Ecke Hauptstraße und Konrad-Adenauer-Straße sein.

Aktionen im Umfeld

Am So., 26. März, lädt der Gaggenauer Einzelhandel zum entspannten Sonn-

tagsbummel - und hält verschiedene Überraschungen bereit. Von 13 bis 18 Uhr gibt es die neueste Frühjahrsmode, Schmuck, Frühlingsschmöker, Spielwaren und vieles mehr zu entdecken.

Ergänzt wird der verkaufsoffene Sonntag von zusätzlichen Ständen und Bewirtung am Marktplatz und in der Fußgängerzone.

Straßensperrung im Umfeld

Am verkaufsoffenen Sonntag am 26. März wird die Hauptstraße von 6 bis 22 Uhr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Hirschstraße.



Fotos: Stephan Kaminski



Unter dem Motto "Versteckte Geschichte(n)" laden die Stadt Gaggenau und der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit erstmals zu einer historischen Stadtführung am Ostermarkt ein. Die Führungen beginnen am Sa., 25. März, jeweils um 10, 13.30 und 15 Uhr und enden nach etwa 60 Minuten im Ostermarkt-Café im Bürgersaal des Rathauses. Die Kosten betragen zwei Euro je Teilnehmer. Interessierte melden sich bitte telefonisch an unter 962-661 oder per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de. Foto: StVw



Brahms' tröstliche Botschaft

Der Kirchenchor St. Laurentius und der Hassler-Chor Malsch haben in monatelanger Probenarbeit die große Herausforderung zu meistern versucht, die das "Deutsche Requiem" an sie stellt. Neulich trafen sich die etwa achtzig Sängerinnen und Sänger der beiden Gemeinschaften im Gemeindehaus in Bad Rotenfels zu einem gemeinsamen Probenstag. Unter der Leitung von Chordirektorin Angelika Kölbl, die von Zane Stradyna am Klavier unterstützt wurde, versuchte man die großartigen, aber schwierigen Chorsätze einzustudieren, aus denen das Opus 41 des Johannes Brahms hauptsächlich besteht.

Neben dem Fehlen von Arien und Duetten liegt eine weitere Besonderheit des Werks in der Tatsache, dass es sich um keine klassische Totenmesse mit liturgischen Texten handelt, sondern um eine persönliche Botschaft mit Bibelstellen, die der Komponist selbst ausgesucht hat. Sie richtet sich nicht an die Verstorbenen, sondern will in deutscher Sprache den Lebenden Trost und Zuspruch spenden - ein weiterer Grund für die große Beliebtheit dieses Werks.



Chordirektorin Angelika Kölbl und Korrepetitorin Zane Stradyna bei ihrer Arbeit mit dem Kirchenchor St. Laurentius Bad Rotenfels und dem Hassler-Chor Malsch.

Foto: Ulrich Behne

Bei den Aufführungen am So., 2. Apr., in der Kirche St. Laurentius Bad Rotenfels und am So., 9. Apr., in der Kirche St. Cyriak in Malsch (jeweils 17 Uhr) wirken auch der Bariton Alexander Kölbl und die Sopranistin Irène Naegelin zusammen mit

dem Kammerensemble Karlsruhe mit. Verbilligte Eintrittskarten sind im Vorverkauf beim katholischen Pfarramt und der Volksbank-Filiale in Bad Rotenfels sowie bei Maisch Optik in Gaggenau zu erwerben.



Noch bis Mi., 5. Apr., sind Werke der Künstlerin Eva Lehn in der Kundenhalle der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau ausgestellt. "Ich bin offen für alles, probiere gerne aus und lasse mich inspirieren", erklärt die Malerin aus Birschweiler, und beschreibt ihren Stil als modern, detailliert und abstrakt. Ihre Sammlung umfasst mittlerweile über hundert Arbeiten, das Repertoire reicht dabei von Werken mit Öl, Aquarell und Bleistift bis zu Acrylfarben. Die aktuelle Ausstellung kann von Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 17 Uhr besichtigt werden, und zeigt ein Potpourri an abstrakter Kunst, Stillleben, Collagen und Landschaftsmalereien auf Leinwand mit Acrylfarben.
Foto: Lehn

„MINI-MUSIK“ - Bühne frei für die Kurzen

Die Jüngsten der Musikschule Gaggenau präsentieren sich am Sa., 25. März, um 10.30 Uhr in der Aula der Hans-Thoma-Schule in Gaggenau. Die "Kurzen" das sind die Kinder aus der Musikalischen Früherziehung (MFE), die Instrumentalanfänger sowie die Kinder, die am Landesförderprogramm SBS (Singen-Bewegen-Sprechen) gemeinsam mit ihren Erzieherinnen teilnehmen. Letztere stammen aus den städtischen Kindergärten Freiolsheim, Hörden und Oberweiler, aus den Kindergärten von St. Josef und St. Marien in Gaggenau, St. Anna in Sulzbach sowie den "Johannisbären" aus dem ev. Kindergarten der Johan-

nesgemeinde Bad Rotenfels. Die Kinder aus der MFE und von SBS werden sich mit Versen, Liedern, einer Klanggeschichte und szenischer Darstellung präsentieren. Die Instrumentalanfänger aus den Fachbereichen Flöte, Streicher, Bläser, Tasten und Zupfer werden Gelegenheit bekommen Bühnenerfahrung zu sammeln. Durch das Programm führt Gudrun Rademacher, der Eintritt ist frei.

Im Anschluss an das Konzert können alle interessierten Kinder in den Räumen der Musikschule Instrumente ausprobieren, die sie zuvor im Konzert gehört haben.



Mit verschiedenen Programmpunkten präsentieren sich die "Kurzen" am Samstag ihrem Publikum.
Foto: Musikschule Gaggenau

Zu einer Vernissage unter dem Motto "Erden, Holz und Stein" lädt der Kunstverein ZeitKunst Baden-Baden am So., 26. März, von 11 bis 16 Uhr in das Künstlerhaus Wolf, Sofienstraße 20, Bad Rottfels ein. Präsentiert werden Bilder und Objekte von Renate und Ralf Mangler aus Ottenau, die sich seit vielen Jahren dem kreativen und künstlerischen Schaffen widmen. Die Ausstellung ist geprägt von der Auseinandersetzung mit der Natur, den Elementen, Farben und Materialien, die unsere Erde hervorbringt. "Immer wieder sind wir von der Künstlerin Natur, ihrer Schönheit und Einzigartigkeit überwältigt. Mit ihren Gaben zu arbeiten ist einfach nur schön", so das Ehepaar. Die Laudatio hält Monika Wolf. Musikalisch wird die Ausstellung von der Gruppe "Die Netten Klarinetten" um Michael Kraft umrahmt. Die Ausstellung ist sonntags von 14 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Sie endet am So., 21. Mai, mit einer Finissage von 11 bis 16 Uhr.

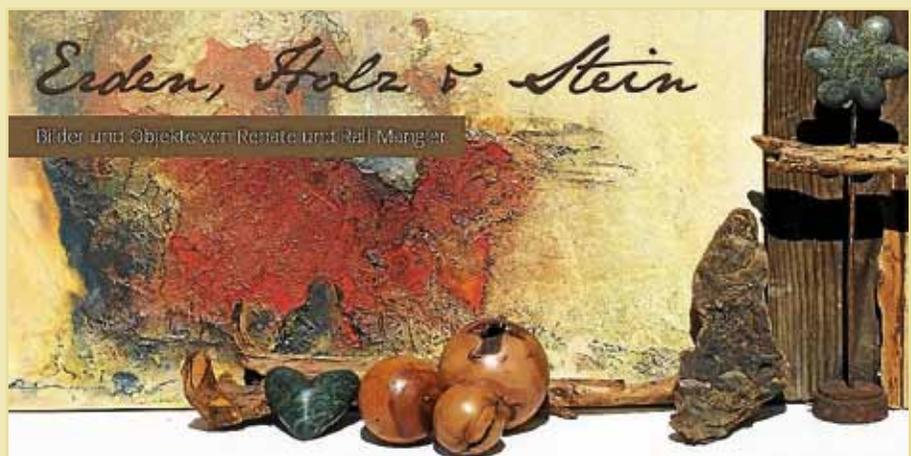


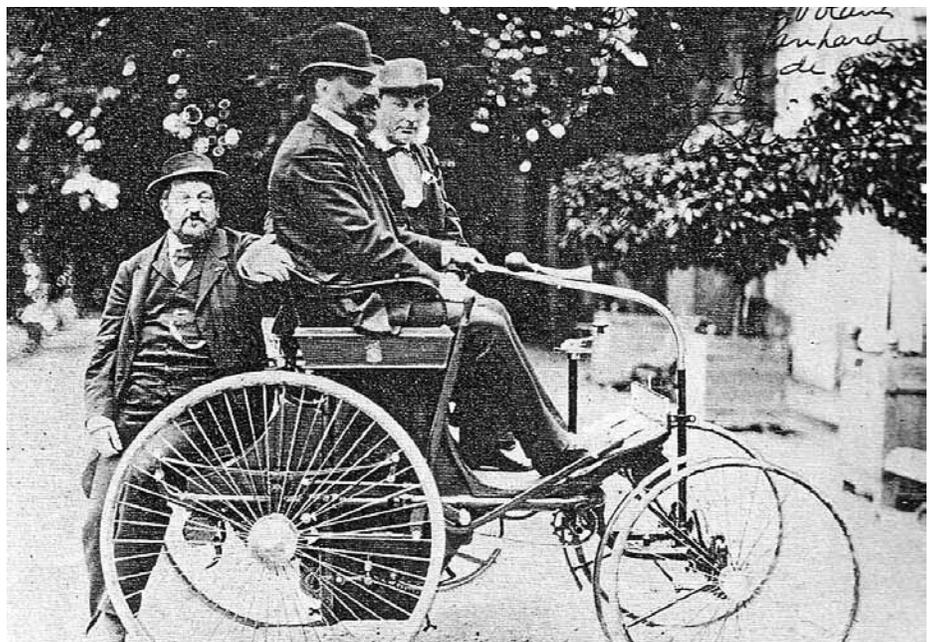
Foto: Kunstverein ZeitKunst

Unimog-Museum

Vortrag über das Automobil als europäisches Gemeinschaftsprodukt

Am So., 26. März, hält Florian Gantner aus Baden-Baden um 11 Uhr einen spannenden Vortrag über die lange Tradition europäischer Zusammenarbeit im Automobilbau mit dem Schwerpunkt auf deutsch-französischen "Joint-Ventures". Der Vortrag führt tief ins 19. Jahrhundert zurück und beleuchtet interessante Aspekte aus dem Leben der Herren Daimler und Benz. Auch in Deutschland eher unbekannt Pioniere aus Frankreich werden vorgestellt, und es wird deutlich, wie persönliche Beziehungen in schwierigen Zeiten über Grenzen hinweg zu gemeinsamen Zielen geführt haben. Weitere

Episoden internationaler Zusammenarbeit bis heute werden ebenfalls gestreift. Florian Gantners Vortrag ist Teil des Aktionstages mit dem programmatischen Titel "All(t)es was fährt" im Rahmen der aktuellen Winteraustellung über die Automobilgeschichte im Murgtal. Ab 11.30 Uhr ist zudem der Unimog-Museumsbus im Shuttledienst zwischen dem Museum und der Stadt unterwegs, um Technik- und Shoppingerlebnisse am verkaufsoffenen Sonntag miteinander zu verbinden. Details zum Aktionssonntag gibt es unter <http://www.unimog-museum.de/veranstaltungen>



Eins der frühesten Beispiele für deutsch-französische Kooperation im Automobilbau: René Panhard und Emile Levassor auf dem Peugeot Nr. 1 mit Daimler-Motor 1890.

Foto: Daimler AG



eMedien-Sprechstunde

onleihe



Von zuhause aus haben unsere Leser die Möglichkeit, das elektronische Medienangebot der Onleihe zu nutzen (eBooks, eAudio, eMagazine und ePaper).

Dabei ergeben sich manchmal Fragen, deren Beantwortung zeitintensiv ist und die einer eingehenden Beratung bedürfen.

Wenn Sie zur „Sprechstunde“ kommen möchten, melden Sie sich bitte zuvor an, damit wir genügend Zeit für Ihr Anliegen reservieren können.
(Telefon 07225 962-521)

„Sprechstunde“ ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Autorenlesung in der Stadtbibliothek

Autor Tilmann Bendikowski liest am Fr., 24. März, in der Stadtbibliothek Gaggenau aus seinem Buch "Der Deutsche Glaubenskrieg: Martin Luther, der Papst und die Folgen" anlässlich der 500-Jahr-Feier der Reformation. Die Autorenlesung, in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Markuskirche Gaggenau und mit freundlicher Unterstützung durch den Kulturring Gaggenau, beginnt um 20 Uhr, der Eintritt kostet fünf Euro, ermäßigt vier Euro.

Termine im Jubiläumsjahr "250 Jahre barocke Kirche St. Laurentius Bad Rotenfels - 1767 bis 2017"

Die Jubiläen geben sich die Klinke in die Hand. Nach dem 950-jährigen Dorfjubiläum wird es anlässlich der 250-Jahrfeier der Barockkirche St. Laurentius wieder ein ereignisreiches Jubiläumsjahr in Bad Rotenfels geben. Die Pfarrgemeinde und der Verein "Menschen für St. Laurentius" haben in gemeinsamem Bemühen folgende Höhepunkte zum Feiern sowie kulturelle Veranstaltungen zusammengestellt:

So., 2. Apr., 17 Uhr: Der Kirchenchor und der Malscher Hassler-Chor - beide unter Leitung von Chordirektorin Angelika Kölbl - gestalten das sakrale Meisterwerk von Johannes Brahms "Ein deutsches Requiem".

So., 30. Apr.: Erstkommunion in St. Laurentius

So., 7. Mai: Wallfahrt nach Moosbronn
Erneut wird aus der Bad Rotenfeler Gemeinde ein junger Priester seine Weihe erhalten. Am So., 14. Mai, um 14.30 Uhr findet die Priesterweihe von Jan Lipinski in Freiburg statt. Wer daran teilnehmen

möchte, sollte sich rechtzeitig im Pfarrbüro für die Busfahrt nach Freiburg anmelden.

Am darauffolgenden So., 21. Mai, folgt der Festgottesdienst anlässlich des Jubiläums mit Erzbischof Stephan Burger, mit anschließendem Empfang und der Baumpflanzung durch den Verein "Menschen ...". Dieser Festakt fällt zusammen mit dem Pfarrfest am 21. und auch am 22. Mai mit Kirchenführungen und Musik.

Die feierliche Heimatprimiz des Neupriesters Jan Lipinski wird am So., 28. Mai, begangen. Traditionell gestaltet der Musikverein diesen Ehrentag mit beim feierlichen Geleit des Primizianten vom Elternhaus zur Kirche. Die Messe ist um 10 Uhr, anschließend wird zum gemeinsamen Mittagessen ins Gemeindehaus eingeladen. Um 18 Uhr gibt es eine besinnliche Maiandacht, danach erteilt Jan Lipinski den Einzelprimizsegen.

Am So., 23. Juli, wird das Patrozinium St. Laurentius gefeiert.

Nach der Sommerpause folgen weitere Veranstaltungen, die hier in Kurzform genannt werden:

So., 17. Sept.: Familien-Aktionstag ("Spiel und Spaß rund um die Kirche")

Mi., 11. Okt., 19.30 Uhr: Über das älteste Musikinstrument, die Glocken, spricht Kurt Kramer in seinem Vortrag "Klang der Ewigkeit".

So., 15. Okt.: Besuch in Kappelwindeck (St. Laurentius) mit Gottesdienst.

So., 22. Okt., 11 Uhr: Gospelmesse mit Pfarrer Merz und Band.

So., 19. Nov.: "Laurentius-Markt" - Kunsthandwerk und Kulinarisches (mit Vereinen / u.a. OGV)

So., 26. Nov.: "Klingendes St. Laurentius".

Geplant sind weiterhin verschiedene Aktionstage, so z. B. zwei Wochen im Oktober: Kirchen-Führungen für Kinder. Eine Projektgruppe aus Mitgliedern diverser Gruppierungen erarbeitet Angebote an Kindergärten und Schulklassen.

Schule für Musik und darstellende Kunst, Gaggenau

Seifen schnitzen - Workshop Fachbereich Bildende Kunst

Am Sa., 8. Apr., findet in der "Schule für Musik und darstellende Kunst" ein Workshop des Fachbereichs Bildende Kunst mit Christina Humpert statt, bei dem individuelles Gestalten, Beschnitzen und Bearbeiten von duftenden Seifen auf dem Programm stehen. Seife zu schnitzen ist eine schöne und einfache Art kleine Skulpturen zu kreieren. Es ist ungefährlich, das Material ist weich, geschmeidig und im Gegensatz zu Holz oder Stein sieht man schnell ein Ergebnis. Die resultierenden Skulpturen können als dekorative Ausstellungsobjekte oder praktisch als Handseife benutzt werden. Ob Torsos, Florales oder Abstraktes, es macht Spaß sein Vorhaben umzusetzen.

Der zweistündige Workshop beginnt um 11 Uhr im neuen Malersaal, Zimmer 203 im 2. OG der Musikschule Gaggenau. Materialien werden gestellt. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro pro Person, die Teilnehmerzahl ist auf acht Personen begrenzt.

Bei diesen Veranstaltungen können Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau eingelöst werden. Nähere Informationen und Anmeldungen sind über das Sekretariat der Musikschule unter Telefon 4707 oder unter Mail: info@musikschule-gaggenau.de erhältlich.



Aus Seife lassen sich schöne Formen und Figuren schnitzen.

Foto: Schule für Musik und darstellende Kunst.

**SWG STADTWERKE
GAGGENAU**

Warnung vor Betrügern!

Immer wieder fragen Betrüger unter falschem Vorwand nach Ihren persönlichen Daten wie z.B.:

- Kundennummer
- Zählernummer
- Bankverbindung

Hierbei handelt es sich nicht um unsere Mitarbeiter!

Geben Sie diese Daten nicht bekannt!

Seien Sie vorsichtig und rufen Sie im Zweifel bei uns an. Wir stehen Ihnen unter 07225 9885-500 gerne zur Verfügung.

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt

Gaggenau,
Hauptstraße 36 b,
Telefon 07225 98899-2255
Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Mehrgenerationentreff informiert

Frühstück der Generationen am Samstag

Am Sa., 25. März, findet ab 9 Uhr das nächste Mehrgenerationen-Frühstück im städtischen Vereinsheim wieder im gewohnten Rahmen statt. Neben dem umfangreichen und köstlichen Frühstücksbuffet ist dies auch eine geeignete Plattform für angenehme Gespräche.

Lachjoga-Übungen

Die Lachjoga-Übungen mit Trainerin Ellen Zaum finden ebenfalls am Sa., 25. März, um 10.30 Uhr im städtischen Vereinsheim statt. Jeder neue Teilnehmer ist im Gaggenauer Lachjoga-Club herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, jeder kann sofort mitmachen. Lachen entspannt und hilft gegen Stress im Alltag.

Qigong-Übungen fallen aus

Wegen Krankheit müssen die Qigong-Übungen auf unbestimmte Zeit ausfallen. Die Sprechergruppe Mehrgenerationentreff informiert über die örtlichen Medien, wann die Qigong Übungen wieder aufgenommen werden.

Dienstag Französisch-Übungen

Die nächsten Französisch-Übungen finden am Di., 28. März, statt. Die Übungen für die Teilnehmer der Fortgeschrittenengruppe beginnen um 16 Uhr, für die Anfängergruppe um 17.15 Uhr. Die Übungen für beide Gruppen finden in der Carl-Benz-Gewerbeschule statt. Neue Teilnehmer sind stets herzlich willkommen.

Englisch-Übungen wieder am Mittwoch

Am Mi., 29. März, finden auch Englisch-



Übungen in der Carl-Benz-Gewerbeschule statt. Die Teilnehmer mit gewissen Vorkenntnissen treffen sich um 15.30 Uhr, die Anfängergruppe um 17 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.30 Uhr. Wer Englisch lernen, oder seine Englischkenntnisse vertiefen möchte ist zu den Übungen herzlich eingeladen.

Info: Alle Angebote sind kostenfrei, zur Unterstützung der Arbeit und Deckung der Kosten wird um Spenden gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Heinz Goll, Telefon 3129, zur Verfügung.

Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächste Termine:

Di., 28. März, Tontöpfe & Co. - Teil 2
Di., 4. Apr., Ostern

Osterhase und Eiergirlande - Dienstag, 28. März, von 17 bis 19 Uhr

Du besitzt den Nähmaschinenführerschein und brauchst noch ein Geschenk zu Ostern? In der Nähwerkstatt hast du heute die Möglichkeit aus schönen Stoffen lustige Hasen und bunte Ostereiergirlanden zu fertigen. Da freut sich der Osterhase! Anmeldung erforderlich. Ab 10 Jahre. Ort: JuFaZ Gaggenau. Kosten: 10 Euro, KINDgenau-Mitglieder 8 Euro. Bitte mitbringen: Verschiedene Baumwollstoffe (20 x 20 cm). Materialien können gegen einen Unkostenbeitrag von 3

Euro auch im JuFaZ erworben werden. Bitte bei Anmeldung angeben.

Osterhasenwerkstatt - Mittwoch, 5. April, von 15 bis 18 Uhr

Hilfe, der Osterhase hat vergessen sein Nest zu bauen! Wo soll er nun all die bunten Eier verstecken? Mit deiner Hilfe, Schaffenskraft und Kreativität werdet ihr es rechtzeitig zu Ostern meistern, das Nest fertig zu werkeln. Magst du der Gehilfe des Osterhasen sein? Anmeldung erforderlich. Ab 5 Jahre. Ort: JuFaZ Gaggenau. Kosten: 8 Euro, KINDgenau-Mitglieder 5 Euro.

Osterwerkstatt für Erwachsene - Donnerstag, 6. April, von 18.30 bis 21 Uhr

Heute gestalten wir unsere Osterdeko selbst. Wir basteln, kleben, werkeln aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Holz, Draht und vieles mehr. Und lassen dabei unserer Kreativität freien Lauf. Unsere Werkstattpädagogin steht uns dabei tatkräftig zur Seite. Für Menschen mit und ohne Behinderung. Anmeldung erforderlich. Ab 16 Jahre. Ort: JuFaZ Gaggenau. Kosten: 15 Euro, KINDgenau-Mitglieder 12 Euro, inkl. Material.

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Foto: Tiere brauchen Freunde

Aslan ist ein hübscher Rüde mit einem blauen und einem braunen Auge. Er ist sehr verträglich - auch mit Katzen. Aslan ist zwei bis drei Jahre alt und kommt aus der Türkei. Er hat einen Uni-Professor gehört, der durch die politischen Wirren alles verloren hat und seinen Hund einer Tierschützerin übergeben musste. Aslan würde sich über ein neues Herrchen sehr freuen, damit er wieder ein geordnetes Leben führen kann.

Leta, geboren im Januar 2015, ist verträglich mit Artgenossen und sehr freundlich und aufgeschlossen den Menschen gegenüber. Sie ist eine liebe kleine etwa 30 cm hohe Mischlingshündin und sehr unkompliziert.

Chewa, eine liebenswerte junge Hündin, ist gerade ein Jahr alt geworden und bereits kastriert. Sie ist verträglich mit allem und jedem, mag Kinder Hunde und Katzen. Eine aufgeschlossene und freundliche Mischlingshündin.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de



**Dein altes Handy sichert meine Zukunft -
Sammelstelle im Rathaus!**





Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

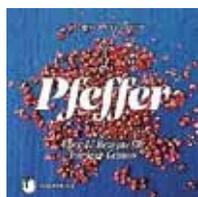
Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Kulinarisches aus dem Jan Thorbecke Verlag

Aikman-Smith, Valerie:

Pfeffer: über 45 Rezepte für feurigen Genuss, 2017. - 62 Seiten: zahlr. Ill.
ISBN 978-3-7995-1133-9
SY: Xeo 229



Pfeffer ist nicht gleich Pfeffer. Verschiedene Sorten haben ganz unterschiedliche Aromen, und so vielfältig wie die Anwendungen dieses wunderbaren Gewürzes sind auch die hier versammelten Rezepte. Anregungen zum Zusammenstellen eigener Mischungen für die Pfeffermühle sowie Rezepte für Basics wie Senfe oder Öle ergänzen die Auswahl an besonderen Hauptgerichten und raffinierten Süßspeisen.

Linford, Jenny:

Tomate: kochen, braten, einmachen. -, 2016. - 159 S.: zahlr. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7995-0682-3
SY: Xeo 222

Jenny Linford zeigt in mehr als 75 köstlichen internationalen Rezepten, wie vielseitig die Tomate verwendet werden kann, und informiert über Anbau, Züchter und alte Sorten.

Ingemann, Ditte:

Veggie Love: 80 Gemüserezepte für den ganzen Tag, 2017. - 182 Seiten: zahlr. Ill. (farbig)
ISBN 978-3-7995-1150-6
SY: Xeo 252

Sie finden in "Veggie-Love" 80 superleckere vegetarische Rezepte, die Spaß machen - nicht nur beim Kochen, sondern vor allem beim Essen! Für jeden Anlass ist etwas Passendes dabei: kalte und warme Salate, Suppen, Hauptgerichte, leckere Extras wie Brote und Dips. Sorgsam wurde dabei auf die abwechslungsreiche Auswahl der Zutaten geachtet. Es gibt saisonale Rezepte mit alten Gemüsesorten sowie asiatische und orientalische Rezepte. Das ist gesunde Veggie-Küche für alle!

Johansson, Elisabeth:

Clean Cooking: ohne Gluten und Laktose, 2017. - 152 Seiten: zahlr. Ill.
ISBN 978-3-7995-1134-6

SY: Xeo 23

Elisabeth Johansson liebt möglichst naturbelassene Lebensmittel, und auf ihrem Speiseplan stehen vor allem viel Gemüse, Früchte und Beeren. In ihrer Ernährung verzichtet sie auf Milchprodukte und Gluten. Dabei geht sie ganz undogmatisch vor und kombiniert das Beste aus den aktuellen Trends - ob Rawfood, glutenfreie Ernährung oder das Süßen mit alternativen Süßungsmitteln.

Endlich Spargelzeit! Neues und Klassisches zum Genießen, 2017. - 62 Seiten: zahlr. Ill. (farbig)

ISBN 978-3-7995-1158-2

SY: Xeo 222



Endlich Spargelzeit! Der köstliche Spargel eröffnet die Saison der heimischen, frischen Gemüse - und ehe der Sommer alles wachsen und gedeihen lässt, ist

für den Spargel seine Saison auch schon wieder vorbei. Umso mehr genießen wir die kurze Spargelzeit in vollen Zügen: Ob weiß, grün oder violett, in Salaten, Omeletts, zu Pasta oder als Beilage - Spargel überrascht in immer wieder neuen, edlen Kombinationen.

Oswald, Susanne:

Tomatenpesto und Ingwersenf: Senf, Dips & Gewürzmischungen selber machen, 2016. - 88 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7995-1004-2

SY: Xeo 239

Selbst gemachte Senfe, Dips und Gewürzmischungen bringen Abwechslung auf den Tisch und Freude für Genießer. Neben den individuellen Vorlieben gibt es noch einen weiteren wichtigen Grund, wieso man selbst zum Kochlöffel greifen sollte: Man weiß, was drin ist. Hat man die Welt des Selbermachens erst einmal entdeckt, hat man auch für jede Gelegenheit ein passendes Geschenk zur Hand.

Sachbücher:

Stodulka, Dr. Robert:

Reitkunst im Fokus: Die Energetik der Leichtigkeit nach Dr. Stodulka. -

Cadmos Verlag, 2016. - 143 S.: Ill.

ISBN 978-3-8404-1068-0

SY: Ybq



Es sind schon viele Reitlehren mit Techniken und Möglichkeiten der Pferdeerziehung geschrieben worden. Alle Autoren sind sich darüber einig, dass das

ausgebildete Pferd "leicht" zu reiten sein soll - doch was macht diese angestrebte Leichtigkeit aus, weshalb möchte man sie, wozu braucht man sie und vor allem, wie kann man sie erreichen? Im vorliegenden Werk stellt der Autor seinen ganzheitlichen Zugang zur diesem wichtigen Punkt vor.

Scharff Rethfeldt, Wiebke:

Sprachförderung für ein- und mehrsprachige Kinder:

Ein entwicklungsorientiertes Konzept. - **Ernst Reinhardt Verl.**, 2016. - 134 S.

ISBN 978-3-497-02544-2

SY: Ngl 4

Der kompetenzorientierte und kultursensible Sprachförderansatz "MehrSprachInterAktion" beinhaltet nicht nur grammatische Förderbereiche, sondern auch Sprachverständnis, Wortbedeutung, Kommunikation. Ein hilfreicher Begleiter für ErzieherInnen und LehrerInnen.

Groot, Hilka de:

In Sachen Ernährung: Ernährungslehre. - 7. Auflage -

Europa-Lehrmittel. - 487 S.

ISBN 978-3-8085-6042-6

SY: Vcl 1

Vermittelt praxisnah und leicht verständlich sowohl Grundlagen als auch neue Erkenntnisse aus der Ernährungslehre. Um die systematisch gegliederten Inhalte den Lernfeldern zuordnen zu können, wurde ein Lernfeldkompass integriert. In jedem Kapitel sind zahlreiche Aufgaben, Infokästen und anschauliche Bilder.



Gaggenauer Amtsblatt

Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Gaggenau für die Haushaltsjahre 2017 und 2018

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2015 (GBl. 2016 S. 1), hat der Gemeinderat am 06. Februar 2017 folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 beschlossen:

	Haushaltsjahr	
	2017	2018
§ 1		
Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit		
1. den Einnahmen und		
Ausgaben von je	88.597.200 €	91.318.600 €
davon		
im Verwaltungshaushalt	70.200.800 €	72.402.000 €
im Vermögenshaushalt	18.396.400 €	18.916.600 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von	0 €	0 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von		6.997.000 €
Die Haushaltsansätze für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Haushaltsjahres 2018 gelten zugleich als Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2017.		
§ 2		
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	4.500.000 €	4.500.000 €
§ 3		
Die Hebesätze werden festgesetzt		
1. für die Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	400 v.H.	400 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge;	400 v.H.	400 v.H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge.	375 v.H.	375 v.H.

Gaggenau, 07. Februar 2017

Christof Florus, Oberbürgermeister
Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für die Haushalts-

jahre 2017 und 2018 und die Gesetzmäßigkeit der Beschlüsse des Gemeinderates über die Feststellung der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe "Abwasserbeseitigung der Stadt Gaggenau", "Stadtwohnung Gaggenau" und "Stadtwerke Gaggenau" für die Wirtschaftsjahre 2017 und 2018 wurden durch das Regierungspräsidium Karlsruhe mit Schreiben vom 14. März 2017, Az. 14-2241.1, bestätigt. Gleichzeitig wurden die genehmigungspflichtigen Teile der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe genehmigt.

Der Haushaltsplan der Großen Kreisstadt Gaggenau und die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe "Abwasserbeseitigung der Stadt Gaggenau", "Stadtwohnung Gaggenau" und "Stadtwerke Gaggenau" für die Jahre 2017 und 2018 liegen in der Zeit von Freitag, 24. März 2017, bis einschließlich Montag, 03. April 2017, während der Dienststunden im Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71, 2. Obergeschoss, Finanzverwaltung, Zimmer 204, zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Gaggenau, 20. März 2017

Christof Florus, Oberbürgermeister

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der vorgenannten Haushaltssatzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Großen Kreisstadt Gaggenau geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an gültig zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Abweichend hiervon kann die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Oberbürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Satzung der Stadt Gaggenau

zur 3. Änderung der Wasserversorgungssatzung der Stadt Gaggenau über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (WVS) vom 11.02.2008

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 13.03.2017 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

§ 15 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

(1) Der Anschlussnehmer hat den Stadtwerken Gaggenau als Abgabe zu erstatten:

1. Die Kosten der Herstellung und Inbetriebnahme der notwendigen Hausanschlüsse,
2. die Kosten der Unterhaltung und Erneuerung der notwendigen Hausanschlüsse. Dies gilt nicht für den Teil des Hausanschlusses (Grundstücksanschluss), der in öffentlichen Verkehrsflächen bzw. öffentlichen Grünstreifen verläuft,
3. die Kosten weiterer, vorläufiger und vorübergehender Hausanschlüsse (§ 14 Abs. 4),
4. die Kosten der Veränderung, Beseitigung und Abblindung der notwendigen Hausanschlüsse, wenn sie vom Anschlussnehmer veranlasst wurden.

Zu diesen Kosten gehören auch die Aufwendungen für die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands auf den durch die Arbeiten beanspruchten Flächen.

Wasseranschlüsse bis DN 50

Variante mit Tiefbau: Beinhaltet sind sämtliche Leistungen wie Bereitstellung des erforderlichen Materials, Verlege- und Montagearbeiten sowie Erdarbeiten im öffentlichen Straßen- und Gehwegbereich einschließlich dem privaten Grundstücksbereich.

	Grundkosten bis 5 Meter Länge gerechnet ab Straßenmitte	Mehrlängen Abrechnung cm - genau
Material	380,00 €	2,30 €
Montage	660,00 €	13,70 €
Tiefbau	1.625,00 €	130,00 €
Summe	2.665,00 €	146,00 €

Variante ohne Tiefbau: Hier sind nur die Materialbereitstellung sowie die Verlege- und Montagearbeiten enthalten. Eine anerkannte Fachfirma für Tiefbau wäre hier vom Kunden in Eigeninitiative zu beauftragen und direkt abzurechnen.

	Grundkosten bis 5 Meter Länge gerechnet ab Straßenmitte	Mehrlängen Abrechnung cm-genau
Material	380,00 €	2,30 €
Montage	660,00 €	13,70 €
zusätzliche Bauaufsicht	125,00 €	
Summe	1.165,00 €	16,00 €

Wasseranschlüsse bis DN 50 bei gleichzeitiger Verlegung eines Gasanschlusses

Variante mit Tiefbau: Beinhaltet sind sämtliche Leistungen wie Bereitstellung des erforderlichen Materials, Verlege- und Montagearbeiten sowie Erdarbeiten im öffentlichen Straßen- und Gehwegbereich einschließlich dem privaten Grundstücksbereich.

	Grundkosten bis 5 Meter Länge gerechnet ab Straßenmitte	Mehrlängen Abrechnung cm-genau
Material	380,00 €	2,30 €
Montage	660,00 €	13,70 €
Tiefbau	1.110,00 €	75,00 €
Summe	2.150,00 €	91,00 €

Variante ohne Tiefbau: Hier sind nur die Materialbereitstellung sowie die Verlege- und Montagearbeiten enthalten. Eine anerkannte Fachfirma für Tiefbau wäre hier vom Kunden in Eigeninitiative zu beauftragen und direkt abzurechnen.

	Grundkosten bis 5 Meter Länge gerechnet ab Straßenmitte	Mehrlängen Abrechnung cm-genau
Material	380,00 €	2,30 €
Montage	660,00 €	13,70 €
zusätzliche Bauaufsicht	62,50 €	
Summe	1.102,50 €	16,00 €

Zuschläge bei allen Varianten:

Für von SWG nicht zu vertretende Arbeiten in zwei Bauabschnitten: 230,00 €
Bei erneuter Terminstellung wg. Nichtabnahme des Anschlusses: 50,00 €

Bei Wasseranschlüssen, die nach Art, Länge, Dimension oder Lage von üblichen Hausanschlüssen abweichen oder besonders kostenaufwendig sind (z.B. Kleinpflaster, aufwendige Gartenanlage u.a.), treten an die Stelle der o.g. Beträge die gesondert ermittelten Kosten.

§ 23 Abs. 4 wird wie folgt geändert:

Geht der ausgefüllte Vordruck nicht innerhalb einer von den Stadtwerken Gaggenau gesetzten, angemessenen Frist bei dieser ein, darf der Verbrauch auf der Grundlage der letzten Ableistung geschätzt werden; die tatsächlichen Verhältnisse sind angemessen zu berücksichtigen. § 12 bleibt davon unberührt.

§ 40 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

Mit Großabnehmern ab Jahresverbräuchen von 100.000 m³ kann der Wasserpreis vereinbart werden, wenn sie sich durch die Lage des Grundstücks oder durch ihre Abnahmestruktur deutlich von den übrigen Abnehmern abheben. Der Preis ist im Einzelfall nach den betriebswirtschaftlich ansatzfähigen Kosten (§ 11 KAG) unter Berücksichtigung der besonderen, durch die Großabnahme entstehenden Kosten zu vereinbaren.

§ 46 wird wie folgt neu gefasst:

(1) Die Gebührenschuld entsteht mit Ende des Veranlagungszeitraumes. Der Veranlagungszeitraum beträgt 12 Monate. Endet ein Benutzungsverhältnis vor Ablauf des Veranlagungszeitraumes, entsteht die Gebührenschuld mit Ende des Benutzungsverhältnisses. Bei Großabnehmern von mehr als

100.000 cbm, bei Beziehern von Frischwasser mittels Standrohr sowie bei Abnehmern, bei denen ein begründetes Interesse für einen abweichenden Veranlagungszeitraum besteht, kann der Veranlagungszeitraum bis auf einen Monat verkürzt werden.

- (2) Der Gebührenschuldner kann unabhängig vom Veranlagungszeitraum die Erstellung eines außerordentlichen Gebührenbescheides verlangen. Für die Erstellung eines außerordentlichen Gebührenbescheides wird eine Pauschale von 15,- Euro erhoben.

Artikel 2

Die Satzung tritt zum 01. April 2017 in Kraft.

Gaggenau, den 14.03.2017



Christof Florus, Oberbürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Gaggenau unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Kultur und Sport

Leiter/in: Heidrun Haendle
Anschrift: Stadt Gaggenau
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau
Telefon: (0 72 25) 9 62-5 10
Telefax: (0 72 25) 9 62-3 77
E-Mail: Kulturamt@Gaggenau.de
Sprechzeiten:
Montag - Donnerstag 8.30 Uhr - 12 Uhr, 14 Uhr - 16 Uhr
Donnerstagnachmittag 14 Uhr - 18 Uhr,
Freitag 8.30 Uhr - 13 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

Gesamtstadt

Am Sa., 25. März, 17 Uhr, Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr in der Flößerhalle in Hörden. Hierzu eingeladen sind alle Angehörigen der Einsatz-, Alters- und Jugendabteilungen (Uniform). Unter anderem steht die Wahl des Kommandanten auf der Tagesordnung.

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 27. März, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Sa., 25. März, 16.30 Uhr, gemeinsame Abfahrt zur Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Mo., 27. März, 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim

Am Do., 30. März, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Sa., 25. März, findet in der Flößerhalle die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Treffpunkt zur Vorbereitung der Veranstaltung gemäß Dienstplan.

Am Do., 30. März, 19.30 Uhr, Sitzung des Abteilungsausschusses im Feuerwehrhaus.

Abteilung Michelbach

Am Sa., 25. März, 16.15 Uhr, Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt zur Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier

Am Do., 23. März, 19 Uhr, Sitzung des Abteilungsausschusses und am Mo., 27. März, 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Mo., 27. März, 18 Uhr, Treffpunkt der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus zur gemeinsamen Abfahrt zur Belastungsübung im Feuerwehrhaus Kuppenheim.

Abteilung Sulzbach

Am Sa., 25. März, 16.30, gemeinsame Abfahrt zur Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.

Impressum

Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Parteien

SPD

27. Gaggenauer Radl-Markt

Nach der großen Resonanz der vergangenen Jahre veranstaltet der SPD-Ortsverein Gaggenau am Sa., 8. April, seinen 27. Radlmarkt auf dem Sandplatz neben dem Gaggenauer Rathaus. Wieder können ab 8 Uhr gebrauchte Kinder-, Damen-, und Herrenräder abgegeben

werden, die im Laufe des Vormittags hoffentlich einen neuen Besitzer finden. Von 12 bis 13 Uhr können dann die Einlieferer den Verkaufspreis minus 10 % oder wieder ihr altes Fahrrad in Empfang nehmen. In den letzten Jahren wechselten dabei immer etwa 100 Drahtesel den Besitzer.

Gemeinderat

CDU-Fraktion

Berichtigung

Für Selbach stellt Ortsvorsteher Michael Schiel zunächst sieben Projekte vor. Teilnahme am Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft", Neugestaltung der Erholungsanlage im Börbach, Verbesserung der örtlichen Nahversorgung, Einrichtung einer "Leih-Oma-Börse", künftige Nutzung Sportplatz, Aufstellen eines Bü-

cherschranks, Wanderwege und Beschilderung. Primär wird man sich als Ortschaftsrat dem Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" annehmen. Ebenso wird sich der Ortschaftsrat um alle weiteren vorgeschlagenen Themen kümmern, so der Ortsvorsteher.

Rosalinde Balzer, Telefon 07222 41602

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Antonius Ottenau

Besuch im Hotel "Sackmann"

Die Felixkinder des Kindergartens St. Antonius besuchten jüngst im Zuge des Vorschulprojektes "Lebensmittel" das Hotel "Sackmann" in Baiersbronn-Schwarzenberg und wurden von Herrn Sackmann und seinem Team empfan-

gen. Nach einer spannenden Hausführung durch Restaurants, Zimmer und Wellnessbereich bereiteten die Kinder gemeinsam mit Herrn Sackmann tatkräftig gelöcherten Hefecrêpe mit Obstsalat zu, der anschließend natürlich auch gegessen wurde.



Die Aktion gab viele interessante Einblicke in die Verarbeitung der Lebensmittel in der gehobenen Küche.
Foto: Kindergarten St. Antonius

Kindergärten der Seelsorgeeinheit Ottenau

Theaterstück "Irmi und das Nein"

Die Vorschulkinder der Kindergärten St. Anna Sulzbach, St. Nikolaus Selbach und St. Antonius Ottenau nahmen gemeinsam an dem interaktiven Theaterstück "Irmi und das Nein" teil. Inhaltlich beschäftigt sich dieses Stück mit dem "sexuellen Missbrauch" von Kindern. In Kooperation mit dem Polizeirevier Gaggenau, Herrn Förderer, und der Puppenspielerin Frau Thepenrath erlebten die Kinder ein ausdrucksvolles Puppenspiel. Frau Thepenrath demonstrierte mit der Puppe Irmi kindgerecht, dass Berührungen von anderen zurückgewiesen werden können, der Körper dem Kind gehört und das Kind sich auf sein Bauchgefühl verlassen kann.

Städtische Kindergärten Gaggenau

Musikalisch bewegte Kinder

Viel Freude zeigen die Kinder beim wöchentlichen SBS - Singen-Bewegen-Sprechen in den Städtischen Einrichtungen Freiolsheim, Hörden und Oberweier. Auf innovative und spielerische Weise verknüpft SBS Gesang, Bewegung und Sprache. Lieder, Texte, Handgesten- und Bewegungsspiele sind das Handwerkszeug.

Es wird wenig erklärt, es geht immer gleich los. Die Kinder werden durch Vor- und Mitmachen angeleitet und unabhängig von ihren Voraussetzungen und Fähigkeiten entsprechend gefördert.

Jede SBS-Einheit, die im Tandem zwischen Musikpädagogin und Erzieherin durchgeführt wird, hat sowohl einen elementarpädagogischen als auch einen künstlerisch-ästhetischen Anspruch.

Eine besondere Art der Kommunikation entsteht. Die Kinder werden auf einer musikalisch-ästhetischen Ebene angesprochen und berührt, der sie sonst im Alltag kaum begegnen.

Eltern bekommen die Möglichkeit mindestens einmal im Jahr in einer Mitmachstunde den Ablauf einer SBS-Einheit in den jeweiligen Einrichtungen mitzuerleben.

Außerdem findet jedes Frühjahr in der Schule für Musik und darstellende Kunst in Gaggenau die "Mini-Musik" statt. (Dieses Mal am Sa., 25. März.)

Auch hier erhalten Eltern und Angehörige Einblick in die inhaltliche Ausrichtung und Umsetzung von SBS in Form einer Konzertreihe zusammen mit den MFE-Gruppen und den Instrumentalanfängern.

Aus den Schulen



Die Teilnehmer des Skiwochenendes in der Schweiz.

Foto: Skiclub Gaggenau

Realschule Gaggenau

Kooperation Skiclub Gaggenau/Realschule

Auch in diesem Jahr führte die Skischule des Skiclub Gaggenau für Schüler der Realschule ein Skiwochenende in der Schweiz (Zweisimmen/Berner Oberland) durch. 24 Schüler und 4 Lehrer sowie 19

Erwachsene wurden von 7 Skilehrern durch die Gebiete Rinderberg, St. Stefan, Saanenmöser und Schönried geführt. Alle Teilnehmer genossen das herrliche Frühlingswetter auf gut präparierten Pisten und freuten sich darüber, dass viel Platz war und es keine Wartezeiten gab, da man zeitweise fast alleine auf den Pisten

war. Am Abend wurden die Teilnehmer von dem freundlichen Pächterpaar Urs und Brigitte sehr gut bekocht. Am Sonntag trafen alle wohlbehalten am Busparkplatz in Saanenmöser zusammen und alle waren sich einig, dass sie im nächsten Jahr wieder dabei sind. Der Termin steht schon fest: 2. bis 4. März 2018.

Goethe-Gymnasium

Tag der offenen Tür

Zahlreiche Informationen und Einblicke gab es beim Tag der offenen Tür im Goethe-Gymnasium. So führten beispielsweise die Schülermentoren die zukünftigen Fünftklässler durch das Schulhaus und zeigten ihnen einen Erlebnisparcours, die Klettertour und stellten die Schulsanitätär vor. Die Experimente der Physiklehrer waren genauso faszinierend wie das von den Zehntklässlern lateinisch freigesprochene Theaterstück "Pyramus und Thisbe" im Lateinzimmer. Für kulinarische Höhepunkte sorgten die Schulgarten-AG mit ihrem Saftladen.

Im Musiksaal gab es für die Eltern eine Informationsveranstaltung der Schulleitung zur Aktion "Leichter Schulranzen", dem Betreuungsangebot als offene Ganztagschule, den zahlreichen Arbeitsgemeinschaften und vielem mehr. Seit diesem Schuljahr steht zudem die Sozialpädagogin Ilona Völkening für Schüler, Eltern und Lehrer bei Bedarf als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Die Anmeldetermine sind am Di., 4. und Mi., 5. Apr., von 9 bis 17 Uhr. Eine individuelle Beratung ist nach Terminvereinbarung am Mo., 3. Apr., möglich.

Weitere Informationen unter www.ggg-online.de

Bernstein-Schule-Sulzbach

Projektpräsentation am 24. März

Anlässlich der Projekttag der Bernstein-Schule-Sulzbach, die drei Tage in Zusammenarbeit von Lehrerkollegium und Eltern stattfinden, lädt die Schule alle Interessierten zur Projektpräsentation am Fr., 24. März, von 15 bis 16 Uhr ein. Im Anschluss daran können sich die Besucherinnen und Besucher nochmals bei einem individuellen Rundgang mit Verkostung der kulinarischen Produkte über die Ergebnisse informieren, die in den Projekten entstanden sind, wie: Nähen - Backen - Tanzen - Feuerwehr - Buch binden - Geschichten schreiben und spielen.

Merkurschule Ottenau

Die Klasse 2000 in der Merkurschule - Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltprävention an der Grundschule

Gesund, stark und selbstbewusst - mit der Klasse 2000 sollen die Schülerinnen und Schüler herausfinden, was sie selbst dafür tun können, um sich so zu entwickeln. Seit Beginn des Schuljahres finanziert der Lions-Club für beide erste Klassen der Merkurschule das Unterrichtsprogramm Klasse 2000. Themen sind unter anderem die gesunde Ernährung, die Bewegung, die Ent-

spannung, Freunde, eigene Talente, das Lösen von Konflikten und das kritische Denken.

Diese Themen werden in circa 14 Unterrichtseinheiten pro Jahrgangsstufe durch Lehrkräfte und speziell geschulte Gesundheitsförderer vermittelt.

Frühlingsfest als gelungener Abschluss der Projekttag

Neben einem ausgiebigen Programm konnten die Eltern beim Frühlingsfest in den einzelnen Klassenzimmern Aus-

stellungen über die Ergebnisse der Projekte betrachten.

Als Programmpunkte gab es Tänze, Lieder des Grundschulchors sowie der Klassen 4b und 6, Rollenspiele zum antiken Griechenland, einen Cupsong und Auftritte der Schulband. Dank des Fördervereins und der Unterstützung vieler Eltern konnten leckere Speisen und Getränke serviert werden. Somit bot das Frühlingsfest eine schöne Möglichkeit, die drei Projekttag ausklingen zu lassen.

Hans-Thoma-Schule Gaggenau

Altpapiersammlung

Der Förderverein der Hans-Thoma-Schule sammelt wieder Altpapier für verschiedene Projekte, die den Schülerinnen und Schülern zugutekommen sollen. Am Sa., 1.

Apr., wird dafür von 9 bis 12 Uhr im Schulhof ein großer Container bereitgestellt. In dieser Zeit ist es möglich, das gesammelte Altpapier abzugeben - zu diesem Zweck darf der Schulhof befahren werden.

Ebersteingrundschule Selbach

Altpapiersammlung

Der Förderverein der Ebersteingrundschule Selbach sammelt auch in diesem

Jahr wieder Altpapier. Die Container stehen am Fr., 7. Apr., ab 7 Uhr, und am Sa., 8. Apr., bis etwa 11 Uhr an der Schule bereit.

Murgtaltermine

Noch bis Mittwoch, 5. April

sind Werke der Künstlerin Eva Lehn in der Kundenhalle der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau ausgestellt

Donnerstag, 23. März

14 Uhr Vortrag des Rentner- und Seniorenclubs Gaggenau im Gemeindehaus St. Josef "Volkskrankheit Knie- und Hüftgelenksarthrose - was kann die moderne Gelenkersatzchirurgie leisten?" mit Referent Dr. Ralph Wetzel.

14.30 bis 19.30 Uhr Blutspende des DRK Ottenau in der Merkurhalle

20 Uhr Multivision Masuren des Kulturring Gaggenau mit Dirk Bleyer im Bürgeraal des Rathauses Gaggenau

Freitag, 24. März

18 bis 20 Uhr interkultureller Leseabend in der Von-Drais-Gemeinschaftsschule Gernsbach

20 Uhr Autorenlesung "Der Deutsche Glaubenskrieg: Martin Luther, der Papst und die Folgen", mit Tilmann Bendikowski in der Stadtbibliothek Gaggenau

Samstag, 25. März

Kuchenstand der Selbacher Dorfschlemmen beim Ostermarkt in Gaggenau

10.30 Uhr Mini-Musik - Bühne frei für die Kurzen der Musikschule Gaggenau in der Aula der Hans-Thoma-Schule Gaggenau
11 bis 14 Uhr Tag der offenen Tür in der Von-Drais-Gemeinschaftsschule Gernsbach

14 Uhr Einweihung des Bogensportgeländes des neu gegründeten Bogensportvereins Oberweier auf dem ehemaligen Motoballgelände

14 bis 16 Uhr Second-Hand rund ums Kind des Kindergarten Fliegenpilz, in der Stadthalle Gernsbach

15 Uhr Jugendtag des Musikvereins Hilpertsau mit Vorspiel im Bernhardusheim Obertsrot

Samstag, 25. und Sonntag, 26. März

6. Murgtalbasar in der Jahnhalle Gaggenau. Am Samstag von 9 bis 13 und 14 bis 17 Uhr sowie am Sonntag von 11 bis 16 Uhr Ostermarkt im Rathaus Gaggenau am Samstag von 10 bis 18 und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr mit verkaufsoffenem Sonntag von 13 bis 18 Uhr; der Osterhase wird zwischen 10 und 12 Uhr in der Stadt und Rathaus unterwegs sein

Sonntag, 26. März

10 bis 17 Uhr Aktionstag "All(t)es was fährt - mit Oldtimertreffen im und am Unimog-Museum

10 bis 17 Uhr Frühlingsfest der Lebenshilfe in den Murgtal-Werkstätten, Pionierweg 3, Ottenau

10.30 Uhr Matinee am Sonntag "Musik in St. Marien - Musik tut Gutes" im Gemeindehaus von St. Marien, Bismarckstraße 51, Gaggenau

11 Uhr Vortrag mit Florian Gantner über das Automobil als europäisches Gemeinschaftsprodukt im Unimog Museum Gaggenau

11 bis 16 Uhr Vernissage "Erden, Holz und Stein" des Kunstvereins ZeitKunst Baden-Baden im Künstlerhaus Wolf, Sofienstraße 20, Bad Rotenfels

11.15 Uhr Vernissage der Kunstausstellung "Natur und Abstraktion - Malerei und Papierarbeiten - mit Werken von Klaudia Thiel-Heitlinger im Rathaus Gernsbach

12 Uhr Wildschweinessen bei den Naturfreunden Hörden im Naturfreundehaus

14 Uhr Gauseniorentreffen des Turngaus Mittelbaden Murgtal in Sulzbach

15 Uhr Autorenlesung mit Heinz Kirchenmaier aus dem Buch "Der Grafensprung" im Kirchl Obertsrot

Dienstag, 28. März

18.30 Uhr Lesung mit Ralf Wachholz aus seiner Biografie "Bis ans Ende dieser Tage" im MediClin Rehasentrum Gernsbach

Seniorenrat

Veranstaltungen

Internetcafé 60 plus

Im Internetcafé ist das Beraterteam des Seniorenrates am Do., 23. März, wie auch jeden weiteren Donnerstag vor Ort und beantwortet Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Handy, Internet und Digitalfotografie. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde. Das eigene Gerät sollte mitgebracht werden.

Sprechstunde des Seniorenrates

Am Fr., 24. März, findet von 10 bis 12 Uhr die nächste Sprechstunde im Rathaus Zimmer Nr. 133 (Besprechungszimmer 1) statt (bei Bedarf an der Rathauspforte nachfragen). Die Sprechstunde findet jeden 2. und 4. Freitag im Monat statt. Beantwortet werden Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstr. 1 in Gaggenau bieten jeden Mittwoch von 9 bis 9.45 Uhr und von 9.45 bis 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Wer an diesem Angebot interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training anschließen. Zur Teilnahme wird normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt; eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Weitere Informationen auf der Homepage des Seniorenrates unter <http://senratgagg.wordpress.com> oder der Homepage des Internetcafés unter <http://60plusgaggenau.wordpress.com>.



Foto: Jacob Wackerhausen/iStockphoto/Thinkstock

Kulturelles

"Mind of Blue" am Samstag auf der klag-Bühne

Die Band "Mind of Blue" gastiert am Sa., 25. März, auf der klag-Bühne Gaggenau. Die Band aus Baden-Baden mit Hellmut Ruder (guit., voc.), Rob Notes (voc.), Andreas Kniep (sax., voc.), Stefan Nowak (keys., organ.), Thomas Fritz (bs., contrabs., voc.) und Rudjard Hasel (drs.) spielt ein breit gefächertes Programm aus vier Jahrzehnten. Die sechs Musiker stellen einen ho-

hen Anspruch an sich selber und an ihre Musik, die sich am besten als Beat-Pop-Rock-Mix beschreiben lässt. Karten sind im Kulturamt Gaggenau und allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Beginn ist um 20 Uhr, der Einlass bereits ab 18 Uhr. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau, Telefon 962-513.



Die sechs Musiker von "Mind of Blue" haben für ihren Auftritt in Gaggenau Songs aus vier Jahrzehnten im Gepäck.
Foto: Mind of Blue

"Dylan Night" am 30. März im KulturCafé

Im Rahmen der einmal monatlich stattfindenden Musikveranstaltungen mit Künstlern aus der Region lädt das KulturCafé am Do., 30. März, um 20 Uhr, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem Konzert der Band "Dylan Night" aus Freiburg in seine Räumlichkeiten in der Max-Roth-Straße 16, ein. Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht, wird um Reservierung unter Telefon 6869868 gebeten.

Auf höchst einfühlsame und melodiose Weise präsentieren die Musiker Hajo Lorenz (vocals, guitars, lapsteel), Michael Zumstein (vocals, guitars, mandolin, harp) und Bewo Hawel (lesung, moderation) die Stücke des großen Bob Dylan. Die Band ist mehr als eine Coverband, sie interpretiert Dylan und spielt ihn nicht nach. "How

does it feel to be without a home, like a complete unknown, like a rolling stone?" Dies, vom Rockmagazin "Rolling Stone" zum "greatest song of all times" gekürt, ist nur die Spitze einer literarischen Komplexität, wie sie bis dahin unerreicht war. Bob Dylans lyrische Kompositionen, seine psychologisch absurden Texte waren einen Pullitzer-Sonderpreis wert und nun auch den Literatur-Nobelpreis.

Ebenso wie es Dylan immer wieder gelungen ist, seinen Stil zu transformieren und zu erweitern, versteht es auch die Band mal dicht am Original zu bleiben, um dann wieder neue Wege zu beschreiten, ohne an Authentizität zu verlieren. Die Variante mit Lesung und Moderation bringt literarische An- und Einsichten von und über Bob Dylan.

Kulturring Gaggenau

Multivision Masuren

Zur Live-Multivision vom National-Geographic-Fotografen Dirk Bleyer mit dem Thema "Masuren & Thorn, Danzig, Kö-

nigsberg" lädt der Kulturring Gaggenau am heutigen Do., 23. März, um 20 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses ein. Eintritt 6 Euro für Mitglieder, 9 Euro für Nichtmitglieder, 4 Euro für Schüler. Weitere Infos unter www.kulturring-gaggenau.de

Kurz notiert

Gaggenau

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Diens- tags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

DLRG

Am Mo., 27. März, findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Chorproben St. Josef

Kinderchor „CHORinther“: montags von 17 bis 17.45 Uhr; „Junger Chor“: montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Infos bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Selbsthilfegruppe "Lebenslicht" nach Depressionen und Angstzuständen

Wöchentlicher Treff in Gaggenau. Weitere Infos bei Monika Bender: 0176 42511492.

Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV "Sängerbund"

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-

Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte 1305 / 74224.

Schwarzwaldverein

Wanderung am So., 26. März, auf dem "Westweg" vom Mummelsee über Hornisgrinde, Ochsenstall und weiter über Hochkopf nach Sand. Von dort geht es über Sandsee nach Herrenwies. Der Westweg ist das Aushängeschild des Schwarzwaldvereins und unserer Etappe ist eine schöne, aussichtsreiche Tour im Nord-schwarzwald. Treffen hierzu um 8.40 Uhr (bitte Zeitumstellung beachten) am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt über Forbach zum Mummelsee. Die Tour ist 12 km lang und geht aufwärts über 250 / abwärts 500 HM und einer Zeit von 4 Std. Gutes Schuhwerk ist erforderlich. Wanderstöcke werden empfohlen. Eine Einkehr ist am Ende der Tour vorgesehen. Gäste sind willkommen. Führung der Tour: Jacqueline und Bernd Mayer, Telefon 2301.

ILCO - Selbsthilfegruppe für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs

Treffen zur Gesprächsrunde am Mi., 29. März, 18 Uhr im "Christoph-Bräu", Alois-Degler-Straße 3, Gaggenau. Interessierte Betroffene sowie deren Angehörige sind willkommen. Kontakttelefon 79755.

Deutscher Alpenverein - Mitgliederversammlung

Am Di., 4. Apr., 20 Uhr, findet im katholischen Gemeindezentrum Baden-Oos die ordentliche Mitgliederversammlung des Deutschen Alpenvereins der Sektion Baden-Baden/Murgtal statt. Neben den Tätigkeitsberichten des Vorstandes und den Berichten des Schatzmeisters werden auch die verschiedenen Gruppen und Referatsleiter sowie der Öffentlichkeitsreferent aus dem Jahr 2016 berichten. Der Haushaltsentwurf für 2017 sowie der Bericht des Kassenprüfers werden ebenfalls an diesem Abend behandelt. Unter dem Tagesordnungspunkt 11 finden in diesem Jahr die Wahlen der Referatsleiter und des Ehrenrates statt. Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder herzlich ein.

Naturfreunde

Am So., 26. März, Wanderung von Bühlerlertal über den Klotzberg zum bizarren Felsen "Bühlerstein" (tolle Aussicht) über Schwarzwäsen oberhalb von Neusatz zur Burg Windeck (evtl. Einkehr) und über den Jägerweg zurück. Wanderstrecke 13 km. Treff 10 Uhr am Ottenauer Schwimmbad mit Pkw (Fahrgemeinschaften). Infos und Anmeldung bei Annette Kräuter, Telefon 07224 40181.

DRK

Am Fr., 24. März, 19 Uhr AED Jahresschulung in Freiolsheim. Anmeldung erforder-

lich, T.: Bruno Kussmann. Nächster Bereitschaftsabend am Fr., 7. April, 20 Uhr im RZ.

kfd St. Josef/St. Marien Frauenfrühstück mit "Senloritas"

Die katholische Frauengemeinschaft St. Josef/St. Marien, lädt am Sa., 25. März, von 9 - 11.30 Uhr zu einem reichhaltigen und gesunden Frühstücksbuffet ins Gemeindehaus St. Josef ein. Zu Gast ist das Trio "Senloritas" aus dem Murgtal mit ihrem Programm "Frühlingsgefühle" - eine musikalische Frühstücksbeilage über Frauen und das Leben. Den anwesenden Damen wird ein Bühnenprogramm serviert, von dem sie noch lange mit einem Lächeln zehren können. Die Teilnahme ist kostenpflichtig (Kinder frei). Für Frauen aller Konfessionen, eine Kinderbetreuung wird angeboten. Anmeldungen an Inge Knöller, Telefon 4612.

Bad Rotenfels

Jahrgang 1935/36

Am Do., 30. März, 16 Uhr, treffen wir uns im Gasthaus "Tonis Pizzeriaexpress" in Gaggenau. Partner willkommen.

Jahrgang 1936/37

Treffen am Do., 30. März, am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit dem Bus um 13.58 Uhr nach Michelbach zum Besuch des Heimatmuseums. Anmeldung bis Mo., 27. März, erforderlich, Telefon 75786.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sänger/-innen sind immer herzlich willkommen.

Helfer vor Ort - Winkel

Fr., 24. März, 19 Uhr AED Jahresschulung in Freiolsheim. Anmeldung erforderlich, T.: Bruno Kussmann. Nächster Bereitschaftsabend am Fr., 7. Apr., 20 Uhr im RZ.

Gesangverein "Frohsinn"

Am Di., 28. März, ist um 19 Uhr Chorprobe im Proberaum im Rathaus von Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Freiolsheim

SC "Mahlberg" Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr an der Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

Öffnungszeiten Naturfreundehaus

Das Naturfreundehaus hat am Sa., 25. und So., 26. März, geöffnet.

Frauen der Gemeinde

Am Do., 6. Apr., ab 9 Uhr werden im Haus Bruder Klaus Moosbronn wieder Palmsträube gebunden. Hierfür benötigen wir allerlei "Grün". Dieses kann direkt in Moosbronn oder bei M. Essig, Telefon 07204 8348 abgegeben werden. Für jede Hilfe beim Binden der Sträube sind wir dankbar.

Musikverein "Harmonie"**Frühjahrskonzert**

Am Sa., 8. Apr., veranstaltet der Musikverein "Harmonie" sein diesjähriges Frühjahrskonzert in der Mahlberghalle. Unter der Leitung von Andreas Rauber haben die Musiker/-innen wieder ein unterhaltendes Programm einstudiert. Beginn ist um 19.30 Uhr / Einlass: 18.30 Uhr. Eintritt wird erhoben.

Helfer vor Ort

Am Fr., 24. März, 19 Uhr AED Jahresschulung in Freiolsheim. Anmeldung erforderlich, T.: Bruno Kussmann. Nächster Bereitschaftsabend am Fr., 7. April, 20 Uhr im RZ.

Obst- und Gartenbauverein**Terminverschiebung Schnittkurs**

Witterungsbedingt musste der Termin für den Schnittkurs kurzfristig um eine Woche verschoben werden. Der Kurs findet nun am Sa., 25. März, statt. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Rathaus Freiolsheim. Alle, die sich für den Schnitt von Johannis-, Stachel- und Himbeeren sowie Rosen und kleinen Obstbäumen interessieren sind willkommen. Der Kurs ist kostenlos. Bitte geeignetes Schnittwerkzeug mitbringen.

Hörden

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fahrtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.hoertelsteinerherolde.ixy.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der

Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Naturfreunde - Seniorengruppe

Am Do., 30. März, treffen wir uns ab 16 Uhr in Gernsbach zur Einkehr ins Gasthaus "Grammophon" am Kelterplatz. Die Anfahrt kann auch mit der S 8 ab Gaggenau um 15.51 Uhr bis Mittelstation in Gernsbach erfolgen. Hörden ab 15.56 Uhr.

Turnverein**Mutter und Kind Turnen**

Die Mutter und Kind Gruppe trifft sich jeden Montag von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle zum gemeinsamen Singen, Spielen und Turnen. Die kleinen Turner beginnen ab dem Laufalter.

Kleinkinderturnen

Die Jungen und Mädchen von vier bis sechs Jahren turnen montags von 16 bis 17.30 Uhr in der Flößerhalle. Spielerische Heranführung an das Geräteturnen steht hierbei im Vordergrund.

Mädchenturnen "Just for fun"

Das Mädchenturnen richtet sich an junge Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Die Gruppe trifft sich freitags von 15.30 bis 17 Uhr in der Flößerhalle.

Mädchenturnen Wettkampfgruppe

Jeden Freitag von 14.45 bis 18.30 Uhr Training für Turnwettkämpfe.

Jungenturnen

Das Jungenturnen beinhaltet sowohl Geräteturnen als auch Ballspiele, Geschicklichkeitsübungen und Parcours. Es findet mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.

Kinder- und Jugendtanzgruppe

Die Mädchen von 6 bis 17 Jahren treffen sich montags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle.

DTB Dance

Die jungen Frauen im Alter von 17 bis 30 Jahren treffen sich montags von 19.15 bis 20.45 Uhr im Proberaum der Flößerhalle.

Showtanzgruppe

Die Showtanzgruppe trainiert mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Flößerhalle. Der Altersdurchschnitt liegt bei Mitte 20.

Jedermänner

Körperlich und geistig beweglich bleiben - diesem Ziel hat sich die Jedermann-Abteilung verschrieben. Trainiert wird freitags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Faszientraining

Die Gruppe trifft sich montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Gymnastikgruppe 60+

Die Frauen ab dem 60. Lebensjahr trainieren mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle.

Top fit bis ins höchste Alter

Die Gymnastikgruppe trainiert mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Flößerhalle.

Pilates

Das Training findet montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Flößerhalle statt.

Wirbelsäulengymnastik

Frauen und Männer trainieren mittwochs von 18 bis 19 Uhr in der Grundschulhalle Hörden.

Step and Style Kurs

Der Kurs findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt. Für alle fitnessbegeisterten Sportler und Sportlerinnen geht es nach einem kurzem Warm Up mit einfachen Step Choreografien weiter. Im Anschluss werden mit Kräftigungsübungen einzelne Muskelgruppen gestärkt. Das Training orientiert sich an den Bedürfnissen der Teilnehmer/-innen und ist auch für Einsteiger geeignet.

Aqua-Fitness/ Aqua-Gymnastik

Das Training findet dienstags von 18 bis 19 Uhr in der Rehaklinik Gernsbach statt und beinhaltet ein konditionsförderndes Programm für Jung und Alt. Der Eintritt für das Bad wird von den Teilnehmern selbst getragen. Ab sofort können hierfür Zehnerkarten bei der Übungsleiterin Martina Fritz erworben werden, da der Eintritt ab dem 1.4.2017 nicht mehr am Empfang gezahlt werden kann. Die Übungsstunde ist nur für Mitglieder des Turnvereins.

Fitnessraum

Der Fitnessraum im Turnerheim hat für Vereinsmitglieder geöffnet: dienstags 18.30 bis 20 Uhr, mittwochs 9.30 bis 12 Uhr und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich. Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage: <http://www.tv-hoerden.de>

Michelbach

Jahrgang 1932/33

Am Mi., 29. März, 17 Uhr treffen wir uns im Gasthaus zum "Bernstein". Partner willkommen.

Jahrgang 1952/53

Stammtisch am Fr., 31. März, 18.30 Uhr im "Mönchhof" Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr am Lindenbrunnen (Fahrgemeinschaft).

Turnverein**Nordic Walking/Walking Gruppe**

Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687 und Jens Pfistner, Telefon 78184.

Sportverein**Abteilung Fußball**

Am So., 26. März, 15 Uhr SVM - FV Rauental

Skiclub

Wir trainieren jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Wiesentalhalle in Michelbach. Gäste sind willkommen.

Papiersammlung

Am Sa., 1. Apr., wird von der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau, Abt. Michelbach, eine Papiersammlung durchgeführt.

NaturFreunde**Kindervolkstanzgruppe**

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Naturfreundehaus

Öffnungszeiten: Fr. ab 16 Uhr, So. ab 11 Uhr. Vorankündigung: Fr. 24. März Spieleabend ab 19 Uhr Fr. 31. März, 19 Uhr: Multivisionsvortrag "Irian Jaya, Westpapua, - Ein Land noch fast in der Steinzeit" von Betram Rueb. Der Eintritt ist frei. Geöffnet ab 17.30 Uhr. Gerne reservieren wir für diesen interessanten Abend. Telefon 2230 (AB) oder 07222 7838027 oder per E-Mail: naturfreundmueller@gmail.com

Seniorenwanderer

Die Seniorenwanderer treffen sich am Mi., 29. März, 14 Uhr am Mühlwegplatz. Wanderung Gumbe, Hackengasse zur Besichtigung der Weidetierhaltung (Stallungen) von Achim Benz. Info bei Willibald Rieger, Telefon 72053.

Oberweier

Narrengruppe Keschte-Igel

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am So., 23. Apr., 17 Uhr im Faustballraum der Eichelberghalle statt.

FC Keschte-Igel

Am Gründonnerstag, 13. Apr., 20 Uhr findet im Faustball-Raum der Eichelberghalle unsere diesjährige Generalversammlung statt. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte: 1. Begrüßung; 2. Bericht der Saison 2014/2015; 3. Bericht des Bereichsleiters Finanzen; 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung; 5. Wahl des Wahlleiters; 6. Entlastung der Gesamtverwaltung; 7. Wahl der Kassenprüfer; 8. Wünsche und Anregungen; 9. Ehrungen. Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis spätestens Mo., 10. Apr., bei Stephan Paul, 76571 Gaggenau, Ortsstraße 83b, schriftlich einzureichen. Hiermit sind Sie recht herzlich eingeladen.

Narrengruppe Keschte-Igel

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am So., 23. Apr., 17 Uhr im Faustballraum der Eichelberghalle Oberweier statt.

Ottenau

Musikverein "Harmonie"

Fr., 24. März, 19.30 Uhr Musikprobe; interessierte Neu-Musiker/-innen sind gerne willkommen. Kontakt unter: vizevorstand@musikvereinottenau.de
Am Sa., 1. Apr., Papiersammlung

Generalversammlung

Am Sa., 25. März, 19 Uhr findet im Kulturraum der Merkurhalle in Ottenau die jährliche Generalversammlung des Musikvereins "Harmonie" Ottenau statt. Dazu sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins eingeladen. Neben den Berichten des Vorstandes und der Abteilungen finden auch die Wahlen des zweiten Vorsitzenden, der Abteilungsleiter, der Verwaltung, der Kassenprüfer sowie Ehrungen statt. Die Versammlung wird von der Gesamtkapelle und der Jugendkapelle musikalisch umrahmt. Für das leibliche Wohl wird ein kleiner Imbiss angeboten.

Frauengemeinschaft St. Jodok

Einladung zum diesjährigen Besinnungstag am Di., 28. März, im Haus La Verna in Gengenbach. Abfahrt 8.30 Uhr an der Kirche Ottenau, Rückkehr ca. 17.30 Uhr. Telefonisch Anmeldung bei Cäcilia Moog, Telefon 3336 oder Annette Wackershauser, Telefon 07224 9940699.

Spvgg - Abt. Tischtennis - Altpapiersammlung

Am Sa., 6. Mai, Altpapiersammlung im Stadtteil Ottenau und in der Sommerhalde II.

Schützenverein**Seniorenstammtisch**

Der Seniorenstammtisch des Vereins findet jeden letzten Mittwoch im Monat (29. März) ab 17 Uhr im Schützenhaus Ottenau statt.

Selbach

Turnerbund**Nordic Walking**

Jeden Samstag um 14 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703 und M. Karuseit, Telefon 71185.

Folklore - Tanz und Entspannung

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 71325.

Tischtennisabteilung

Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; sams-

tags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen.

Seniorenkreis

Einladung zum Vortrag am Mi., 29. März, 14.30 Uhr, im Kindergarten St. Nikolaus, Selbach. Eine Fachreferentin vom Pflegestützpunkt Rastatt wird uns über Neuerungen im Pflegegesetz und Pflegestufen informieren. Mitfahrgelegenheit bei Gerda Hornung, Telefon 73568.

Harmonikavereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breitgefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler sowie neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen. Wir möchten bereits jetzt auf unser 50-jähriges Jubiläum am 20. bis 21. Mai u.a. mit der Gruppe Alpenland Sepp & Co. hinweisen! Die Bevölkerung ist herzlich in die Siegfried-Hammer-Halle eingeladen!

Sulzbach

Obst- und Gartenbauverein

Am Sa., 25. März, veranstaltet der OGV einen "Kurs für Frauen: Praktische Ziergartenpflege im Frühjahr (Gehölze, Rosen und Stauden)". Der Kurs beginnt um 13.30 Uhr, wird bis ca. 16.30 /17 Uhr gehen und ist für die Teilnehmerinnen kostenlos. Es ist aber zwingend eine Anmeldung bei Eveline Neher-Rothenberger, Telefon 77723, notwendig.

Kranz für Osterbrunnen

Am Mi., 5. Apr., wollen wir wieder den Kranz für unseren Osterbrunnen binden. Dazu benötigen wir entsprechendes Grünzeug. Wer kann uns welches zur Verfügung stellen? Wir sind auch gerne bereit, das Material selbst abzuschneiden, bzw. abzuholen. Bitte bei Fam. Seitz, Telefon 3614, melden.

Kirchen

Seelsorgeeinheit Ottenau**Projekt „Scherbenkreuz“**

Die vier Pfarreien der Seelsorgeeinheit Ottenau haben sich als besondere Aktion der anstehenden Bußfeiern vor Ostern zum Ziel gesetzt, als gemeinsames Projekt ein „Scherbenkreuz“ zu erstellen. Wie die Initiatoren aus der Teilgemeinde Sulzbach berichten, soll damit in einer Art Versöhnungsweg das Unvollkommene und Zerbrochene in unserem Leben - symbolisiert in einer Scherbe - vor Gott

gebracht werden. Dieses "Vor-Gott-Bringen" geschieht dergestalt, dass die Teilnehmer der Bußfeiern ihre Scherben in den vorbereiteten Kreuzrohling einlegen, welche dann von den Leitern in das Kreuz eingeklebt werden.

Durch die Weitergabe des teilfertigen Kreuzes an alle Teilpfarreien zur weiteren Vervollständigung in den örtlichen Bußfeiern entsteht somit Zug um Zug das fertige Scherbenkreuz, welches damit gerade auch zum sichtbaren Zeichen der gelebten Zusammengehörigkeit als Seelsorgeeinheit verstanden werden kann. Gerade dieser Aspekt war es, der den verantwortlichen Geistlichen Matthias Weil sofort angesprochen hat und der daraufhin den Vorschlag hatte, das fertige Scherbenkreuz in die zentrale Osternachts- bzw. Auferstehungsfeier in Ottenau einzubauen.

Beginnen wird die Pfarrgemeinde St. Anna in Sulzbach am So., 26. März um 18.30 Uhr. Die weiteren Stationen sind die Pfarreien St. Nepomuk in Hörden am 1. April, St. Nikolaus in Selbach am 7. April und schließlich St. Jodocus in Ottenau am 8. April jeweils um 18.30 Uhr. Mitfeiern der aus anderen Pfarreien sind selbstverständlich herzlich eingeladen.



So entsteht das "Scherbenkreuz".

Foto: Seelsorgeeinheit Ottenau

Bußgottesdienste

So., 26. März, 18.30 Uhr in Sulzbach
Sa., 1. Apr., 18.30 Uhr in Hörden
Fr., 7. Apr., 18.30 Uhr in Selbach
Sa., 8. Apr., 18.30 Uhr in Ottenau

Musik in St. Marien - "Musik tut Gutes"

Matinee am Sonntag

Die nächste Klassik-Matinee findet am So., 26. März, nach dem Gottesdienst um ca. 10.30 Uhr, im Gemeindehaus von St. Marien in der Bismarckstraße 51 in Gaggenau statt. Die Mezzosopranistin Brigitta Ambts singt Lieder von Antonin Dvorak, Gabriel Urbain Faure und Kurt Julian Weill. Am Flügel wird sie begleitet von dem Pianisten Leonhard Dering.

Ihr Programm haben die beiden jungen Künstler ganz dem Thema "Sehnsucht" gewidmet. Leonhard Dering wird außerdem solistisch am Konzertflügel aus der anspruchsvollen Klavierkomposition Le Tombeau de Couperin von Maurice Ravel vier Sätze spielen. Die beiden Musiker haben erst im vergangenen Jahr ihr Bachelor-Examen an der HfMDK Frankfurt am Main mit bestem Erfolg abgelegt. Ihre Künstler-Vita weist auf ihr breites künstlerisches Schaffen hin, das sie in den letzten Jahren zur Zusammenarbeit mit namhaften Künstlern in große Konzertsäle im In- und Ausland geführt hat.

Der Eintritt zum Konzert ist wie immer frei! Die von den Konzertbesuchern erbetenen Spenden werden der Flüchtlingshilfe des Jesuiten-Ordens in Syrien zur Verfügung gestellt, entsprechend dem Motto: "Musik tut Gutes".



Brigitta Ambts



Leonhard Dering
Fotos: W. Seiter

Seelsorgeeinheit Gaggenau



St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Sonntag, 26. März

9.30 Uhr Eucharistiefeier; anschließend Matinee im Gemeindehaus

18 Uhr Bußgottesdienst

Montag, 27. März

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 28. März

10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahinger-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Freitag, 24. März

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben. Anschließend eucharistische Anbetung

Samstag, 25. März

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

17 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 26. März

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde

Dienstag, 28. März

18 Uhr Kreuzwegandacht

Mittwoch, 29. März

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 30. März

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt
Bad Rotenfels
www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Samstag, 25. März

17.15 Uhr eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

18 Uhr Vorabendmesse zur Vorbereitung auf die Priesterweihe von Jan Lipinski

Sonntag, 26. März

11 Uhr Eucharistiefeier

11 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei

18 Uhr Kreuzwegandacht, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft

Montag, 27. März

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 28. März

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 29. März

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael

Katholisches Pfarramt
Michelbach
www.st-michael-michelbach.de



Samstag, 25. März

14 Uhr Taufe von Svea Anselm

Sonntag, 26. März

9 Uhr Eucharistiefeier mit Kommunion

unter beiderlei Gestalt, mit Feier der Krankensalbung

Donnerstag, 30. März

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe, Gottesloblieder mit Gitarre begleitet

Maria Hilf

**Katholisches Pfarramt
Moosbronn**



Freitag, 24. März

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse

10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen

10.30 Uhr Gelegenheit zum Beicht- oder Seelsorgegespräch mit Pfarrer Förderer

Sonntag, 26. März

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit den Kommunionkindern; anschl. Gewänderausgabe im Pfarrhaus Moosbronn

15 Uhr Andacht "Füreinander bestimmt" - mit Texten und Liedern für Brautpaare und alle, die mit ihnen Hochzeit feiern

Dienstag, 28. März

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

Mittwoch, 29. März

18.30 Uhr eucharistische Anbetung (gestaltet); anschl. Musikmeditation mit Friedrich Parzeller im Haus Bruder Klaus (19.45 Uhr)

St. Johannes

**Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier
www.vorderes-murgtal.de**

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr, Telefon 07222 9673245.

Freitag, 24. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 25. März

18 Uhr Eucharistiefeier mit Berufung, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier

18.30 Uhr Gemeindegottesdienst, gestaltet vom Altenwerk, Niederbühl

Sonntag, 26. März

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**, Kollekte für die kirchlichen Gebäude in Oberweier

9.30 Uhr Eucharistiefeier zur Misereor-Fastenaktion, Raental

10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde, Kuppenheim

11 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim, mitgestaltet von der KJG mit Aufnahme der neuen Gruppen

Montag, 27. März

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier

Dienstag, 28. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

Mittwoch, 29. März

6 Uhr Laudes mit Eucharistiefeier, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier

Donnerstag, 30. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier

Dialog-Café und

Kirchenlädchen der Flüchtlingshilfe

Wir treffen uns immer mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr im Pfarrheim Oberweier zum gemütlichen Beisammensein.

Öffnung des Kirchenlädchens der Flüchtlingshilfe im ehemaligen Pfarrbüro von 17.30 bis 18.30 Uhr.

Erstkommunion-Vorbereitung

Am Di., 28. März, 19.15 Uhr, trifft sich das Kommunionsteam in Niederbühl im Pfarrheim St. Laurentius.

St. Jodok

Katholisches Pfarramt Ottenau

Freitag, 24. März

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 26. März

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 27. März

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk

Katholisches Pfarramt Hörden

Sonntag, 26. März

9 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. März

16 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder von Hörden

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus

Katholisches Pfarramt Selbach

Sonntag, 26. März

10.30 Uhr Eucharistiefeier; der Gottesdienst wird vom Orchester des Harmonikaverins "Glück Auf" Selbach musikalisch mitgestaltet

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 30. März

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

19.15 Uhr Sitzung des Gemeindeteams

St. Anna

Katholisches Pfarramt Sulzbach

Samstag, 25. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 28. März

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau



Termine

Montag, 27. März

19.30 Uhr Chorprobe des Singkreises und der Kantorei im Gemeindehaus Gaggenau. Neue Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen.

Dienstag, 28. März

18.30 Uhr Chorprobe der half past six singers, Johannesgemeinde

Mittwoch, 29. März

18.30 Uhr, Probe des Posaunenchores, Markuskirche

Taizé-Gebet

Die Evangelische Johannesgemeinde hält wieder ein Taizé-Gebet in der Johanneskirche. Lieder aus der Brüdergemeinschaft Taizé, Gebete und Stille charakterisieren diese Art von Gottesdienst, der Christen aller Konfessionen anspricht. Dabei soll auch mit einer Lichterfeier der neue Sonntag begrüßt werden. Auch Einzelsegnungen sind möglich. Das Gebet findet am Sa., 25. März, um 19 Uhr statt.

Einladung zum Gemeindeausflug

Im Jahr des Reformationsjubiläums veranstalten die drei evangelischen Gemeinden Gaggenaus am Do., 30. März, einen ganztägigen Gemeindeausflug nach Straßburg. Interessierte sind herzlich willkommen und können sich im Sekretariat der Markuskirche anmelden. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben.

Einladung zum musikalischen Nachmittag

"Strick ist entzwei und wir sind frei": die evangelische Kirchengemeinde lädt am So., 2. Apr., um 15 Uhr zu einer textlich-musikalischen Reise durch die Lieder Martin Luthers (auch zum Mitsingen) ein. Die Veranstaltung im Gemeindezentrum der Lukaskirche Ottenau beginnt mit Kaffee und Kuchen. Um 16 Uhr beginnt die musikalische Reise mit Landeskirchenmusikdirektor Cord Michaelis.

Bitte beachten



Annahmeschluss für „kirchliche Nachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

Markusgemeinde

Evangelisches Pfarramt Gaggenau
markus.gaggenau@t-online.de

Einladung zum Markus anders Gottesdienst

In dem Gottesdienst am So., 26. März, um 18 Uhr in der Markuskirche belauschen wir das Gespräch des Reformators Martin Luther mit seiner Frau Katharina von Bora und das Gespräch eines Ehepaars aus der Gegenwart. Es geht um Gnadenwürste, um die Schwierigkeiten, die der autonome Mensch mit dem großzügigen Gott hat und um die Frage, was Martin Luthers Wiederentdeckung der freimachenden Gnade Gottes für uns heute bedeutet. Ein Gottesdienst voller Heil, Kraft und Leben. Im Anschluss Einladung ins Bistro zum Kosten von "Gnadenwürsten" und zu einem Glas im Stehen.

Sonntag, 26. März

18 Uhr Markus anders Gottesdienst, Pfrin. Lamm-Gielnik und Team

Mittwoch, 29. März

15 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus

Johannesgemeinde

Evangelisches Pfarramt Bad Rotenfels
Johannesgemeinde@freenet.de

Samstag, 25. März

19 Uhr! Taizé-Gebet mit Gebeten und Stille. Mit der Lichtfeier wollen wir den neuen Sonntag begrüßen.

Sonntag, 26. März

10.30 Uhr Familien-Gottesdienst mit Taufe von Vincent Jensen, Pfr. Velimsky und Kindergarten

Montag, 27. März

15 Uhr Krabbelgruppe

Mittwoch, 29. März

15 Uhr Konfirmandenunterricht

Lukasgemeinde

Evangelisches Pfarramt Ottenau lukas-gemeinde.gaggenau@kbz.ekiba.de

Freitag, 24. März

17.30 bis 19 Uhr "Braunbären" (Pfadfinder). Jahrgang 2003 und älter, Leitung: Sabrina Merkel, Marco Kappenberger, Franziska Fürniß, (Franziska.Fuerniss@gmx.net)

17.30 bis 19 Uhr, "Biber"(Wölflinge) Jahrgang 2007 bis 2009, Leitung: Desiree Groß (gdese15@aol.com)

Samstag, 25. März

9.30 bis 12.30 Uhr KU-Kompakt im Gemeindezentrum, Friedrichstraße 49.

Sonntag, 26. März**Kirche Ottenau**

10.30 Uhr Gottesdienst, Prädikant Schneider

Radfahrerkerche Hörden

9 Uhr Gottesdienst,
Prädikant Schneider

**Mittwoch, 29. März**

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindezentrum

Donnerstag, 30. März

17.30 - 19 Uhr "Luchs" (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006. Leitung: Desiree Groß (gdesi15@aol.com), Rainer Klix

Evang. Verein für innere Mission**Augsburgischen Bekenntnisses****Freitag, 24. März**

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markusgemeinde Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde**Bernbach - Althof - Moosbronn**

Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 26. März

9 Uhr Gottesdienst, Prädikant Gustav Bott

Montag, 27. März

15 Uhr Frauenkreis, Gemeinderaum im Alten Rathaus

Mittwoch, 29. März

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Rotensol, Dietrich-Bonhoeffer-Saal

Anmeldung zur Konfirmation 2018

Am Mi., 5. Apr., um 19.30 Uhr können sich alle Jugendlichen aus Bernbach und Neusatz-Rotensol, die jetzt in der 7. Klasse sind, im Dietrich-Bonhoeffer-Saal in Rotensol, zur Konfirmation 2018 anmelden. Bitte Stammbücher mitbringen.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a,
Internet: www.jw.org

Donnerstag, 23. März

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Der Mensch braucht Jehovas Anleitung. Bibellese: Jeremia 8 - 11. Uns im Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Vorstellung der Broschüre "Höre auf Gott!"

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Gottes Königreich regiert." Geistige Läuterung durch Jesus als König.

Sonntag, 26. März

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Warum die Menschheit ein Lösegeld benötigt.

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Wenn unsere Bescheidenheit auf die Probe gestellt wird. Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 26. März

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 24. März

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

Samstag, 25. März

15.30 Uhr Bildbericht: Hilfe für Nepal - medizinischer Einsatz in den Bergen

Sonntag, 26. März

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr Serviciu divin Romanesc (rumanischer Gottesdienst) (Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270)

Dienstag, 28. März

15 Uhr Seniorenkreis, Info-Telefon 79966

Evang. Gemeindeder Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau. Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 25. März

12.30 Uhr

Sonntag, 26. März

12.30 Uhr

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

Samstag, 25. März

10 Uhr Workshop zum Gemeindefeedback aus Umfrage 2016

10 Uhr KIDS-AKTIV-ON-TOUR in KA-Süd
16 Chorprobe "Modern Workship" in Ettlingen

Sonntag, 26. März

7.27 Uhr Verkündigungssendung SWR1 "Sonntagmorgen"

9.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 28. März

18.15 Uhr Religionsunterricht

20 Uhr Chorprobe

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/ Gruppe Gaggenau

www.adventisten.de



Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Vereine

Angelsportverein Gaggenau

Vorstandschafft wiedergewählt

Am 11. März hielt der Angelsportverein seine Jahreshauptversammlung im Restaurant "Rebstock" in Ottenau ab. Der 1. Vorsitzende, Eric Mangler, begrüßte die zahlreich erschienen Mitglieder und übergab das Wort an die zuständigen Verantwortlichen für die Bereiche Gewässer, Sport, Jugend und Geräte. Nach den durchweg positiven Berichten der einzelnen Verwaltungsmitglieder bezüglich Gewässergüte, Aktivitäten des Angelsportvereins und der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, wurde von Jugendwart Florian Berger einmal mehr der Mangel an jungem Nachwuchs beklagt. Trotz großer Resonanz bei dem von der Stadt Gaggenau in Zusammenarbeit mit ASV ausgetragenen "Ferienspass" am Itterbachweier in Bad Rotenfels gelingt es nicht eine solide Basis im Jugendbereich aufzubauen. Kurt Hohlfelder zog in seinem Kassenbericht eine positive Bilanz für das Jahr 2016. Kostenintensiv war insbesondere der Ausbau des Vereinsheims an der Itterbach. Die Kassenprüfer Josef Scherf und Norbert Gang bekundeten keine Beanstandungen und der Vorstand wurde somit von der Generalversammlung entlastet. Nach der Bestellung eines Wahlleiters wurde die Vorstandschafft in der bestehenden Konstellation einstimmig wiedergewählt. Abschließend ehrte Eric Mangler Peter Müller für 25-jährige Mitgliedschaft und Elvira Schnepf für 10-jährige Mitgliedschaft.



Der 1. Vorsitzende des Angelsportvereins Eric Mangler (links) ehrt Elvira Schnepf für 10-jährige und Peter Müller für 25-jährige Mitgliedschaft. Rechts im Bild der 2. Vorsitzende Klaus Felde. Foto: Angelsportverein



Die Sieger der einzelnen Wertungen der Region Rhein-Neckar-Enz.

Foto: Fliegergruppe Gaggenau

Fliegergruppe Gaggenau

Regionalwertung im Streckenflug Gaggenau/Mühlacker gewonnen

Meistens begegnen sich die Piloten am Himmel über der Region. Am letzten Wochenende war bei der Siegerehrung der Streckenflieger des Rhein/Neckar/Enz ein Treffen "am Boden angesagt". Nikolaus Hertweck gewann mit Copilot Rainer Busse die Einzelwertung der "offenen Klasse". Mit Flügen über mehr als 500 Kilometer, die drei besten Flüge werden addiert, waren die beiden Piloten aus Gaggenau siegreich. Das letzte 500er gelang den Beiden noch im September, einem Monat der normalerweise nicht mehr für große Strecken prädestiniert ist. Zu Beginn des Fluges ging es mit niedriger Wolkenbasis den Schwarzwald entlang bis zum Feldberg. Von Wolke zu Wolke gleitend, die Wolkenbasis stieg kontinuierlich bis auf über 2000 Meter an, flogen sie die Schwäbische Alb entlang bis kurz vor Eichstätt in Bayern. Da die Tage im September thermisch schon

früh enden entschlossen sich die Piloten zur Umkehr. Beim Rückflug konnte noch einmal der Umweg über den Schluchsee genommen werden um dann abends um 18.30 Uhr auf dem Flugplatz in Baden-Oos nach 532 geflogenen Kilometern zu landen.

Auf dem Flugplatz in Baden-Oos werden derzeit die Vorbereitungen für den Saisonstart getroffen. Am 9. Juli ist ein Tag der offenen Tür in Planung wo das gesamte Spektrum der Fliegerei am Segefluggelände gezeigt wird. Infos gibt es auf der Homepage www.fliegergruppe-gaggenau.de

Bei gutem Wetter jedes Wochenende auf dem Flugplatz in Baden-Oos

Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Gelungene Premiere

Am Sonntag zeigten die Schüler der Harmonika-Vereinigung ihr Können auf den Tasten. Nach der Begrüßung des 2. Vorsitzenden Harald Wolf eröffnete Janic Bauer mit einem schwungvollen Titel auf seinem Keyboard.

Valentina Primorac zeigte mit ihrem Stück "New Jeans", wie gut sie das Akkordeon beherrscht, und spielte im Anschluss noch ein Duostück mit ihrer Ausbilderin Sandra Eller. F. Bauer spielte ein bekanntes Menuett von J. S. Bach auf seinem Keyboard. K. Herb und S. Eller verzauberten die Zuhörer, indem sie vierhändig auf dem Klavier spielten.

Ein romantischer Titel aus dem Film "Hochzeit mit einer Leiche" und der berühmte "Marsch" aus dem Ballett "Der Nussknacker" von P. Tschaikowsky. Nach dem Ausflug in die Klassik wurde es wieder moderner als J. Leuck die "Verflixten Finger" anstimmte und auf seinem Akkordeon eine virtuose Polka hinlegte. Es folgte der "Can Can" von Jacques Offenbach. N. Manz zeigte souverän sein Können auf



Neu gegründetes Ensemble aus Schülern des Harmonika-Vereinigung Gaggenau.

Foto: HVG



Meister 2016 - 17 Panthers Herren III.

Foto: Panthers

dem Klavier mit dem Welthit "All of me" von John Legend. K. Herb brachte mit seinem Titel "Nuvole bianche" von Ludovico Einaudi Stille in den Saal. J. Leuck und S. Eller zeigten die volkstümliche Facette des Akkordeons, indem sie den "Harmonika-Boarischen" mit Hupen und Kuhglocke schlagkräftig unterstützten.

Mit K. Herb und S. Eller wurde es rockig, als sie vierhändig auf dem Klavier turnten und den Titel "shut up and dance" spielten. Dann machte sich das neu gegründete Ensemble der Harmonika-Vereinigung Gaggenau bereit. Ziel ist es, das Zusammenspiel und Zuhören zu fordern, die Gemeinschaft zu stärken und Spaß zu haben.

Mit Akkordeon, Keyboard, Klavier und Schlagzeug ging es dann zur Sache. Unterstützt von K. Herb, A. Eller und P. Meixner ließen es die Kids krachen. Mit dem Party Song "Partyfever" stimmten sie das Publikum ein. Und nach dem zweiten Titel "Chöre" von Mark Forster legten die Kids noch eine Zugabe nach. Ein selbstgeschriebenes Stück, gespielt mit Boomwhackers, speziell gestimmte Plastikröhren, bot einen passenden Abschluss. Alle Kids wurden mit einem kleinen Geschenk belohnt. Wenn auch Ihr Kind das Akkordeon mal testen möchte, nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf. Schnupperstunden bei Sandra Eller, Telefon 07221 375523, und Infos unter: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

Panthers - Gaggenau



Herren III werden Meister 2016 - 2017

Zwei Spiele vor Ende der Saison sichern sich die Herren III der Panthers Gaggenau die Meisterschaft in der Kreisklasse. Und wie es sich für die "Alten" gehört, bekamen die mit vielen bekannten Namen gespickte Truppe den ersten Tabellenplatz

auf der Couch zugespielt.

Durch die unerwartete Niederlage von Sandweier geht man mit einem 6-Punkte-Vorsprung in die letzten Spiele. Aber auch hier zeigen die Herren der Panthers weiterhin ihre sportliche Einstellung und werden bis zum Schluss auf Sieg spielen. Über die ganze Saison kämpfte man um die Führung und erarbeitet sich mit spannenden Matches den ersten Platz.

Die Meisterschaftsfeier wird dann wohl mit dem gleichen Elan nach Abschluss der Runde gebührend gefeiert. Die Panthers-Familie, Freunde, Fans und Partner freuen sich über die Meisterschaft und wünschen sich auch weiterhin tolle Handballspiele der noch flotten Herren.

Abt. Jugend

Ergebnisse

B-Jugend: Panthers Gagg. - SG Ottenheim/Alten 24:35. **B-Mädchen:** Panthers Gagg. - HSG Freiburg 12:28. **D-Jugend:** Panthers Gagg. - HSG Hardt 21:29. **E-Jugend:** Panthers Gagg. - TuS Helmlingen 2:2. **F-Jugend 1:** HSG Rheinmünster - Panthers Gagg.1 4:22, Panthers Gagg. 2 - Panthers Gagg.1 8:12, Panthers Gagg.1 - SG FDS/Baiersbronn 24:7. **F-Jugend 2:** Panthers Gagg. 2 - SG FDS/Baiersbronn 12:11, Panthers Gagg. 2 - Panthers Gagg.1 8:12, Panthers Gagg. 2 - HSG Rheinmünster 7:11. **C-Mädchen:** Panthers Gagg. - SG Kapp/Steinbach 2 18:32. **D-Mädchen:** Panthers Gagg. - SG Kapp/Steinbach 3 26:16. **E-Mädchen:** Panthers Gagg. - ASV Ottenhöfen 4:0. Spiele am kommenden Wochenende: **B-Mädchen:** Fr., 24. März, 18.45 Uhr SG Ottenheim/Alten - Panthers Gagg. **C-Mädchen:** Sa., 25. März, 15 Uhr SG Mugg/Kupp - Panthers Gagg. **B-Jugend:** So., 26. März, 13.15 Uhr TuS Schutterwald 2 - Panthers Gagg. **C-Mädchen:** So., 26. März, 13 Uhr SG Kapp/Steinbach 3 - Panthers Gagg. So., 26. März, Ebersteinhalle Obertsrot: **F-Jugend:** 13 Uhr Panthers Gagg. - SG Kapp/Steinbach 3,

13.30 Uhr SG FDS/Baiersbronn - Panthers Gagg., 14 Uhr Panthers Gagg. - HSG Murg. So., 26. März, Sporthalle im Schulzentrum West Baden-Baden: **F-Mädchen:** 12.30 Uhr SG FDS/Baiersbronn 2 - Panthers Gagg. 2, 13 Uhr Panthers Gagg. 2 - SG Kapp/Steinbach 2, 13.30 Uhr HSG Baden-Baden - Panthers Gagg. 2.

Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau

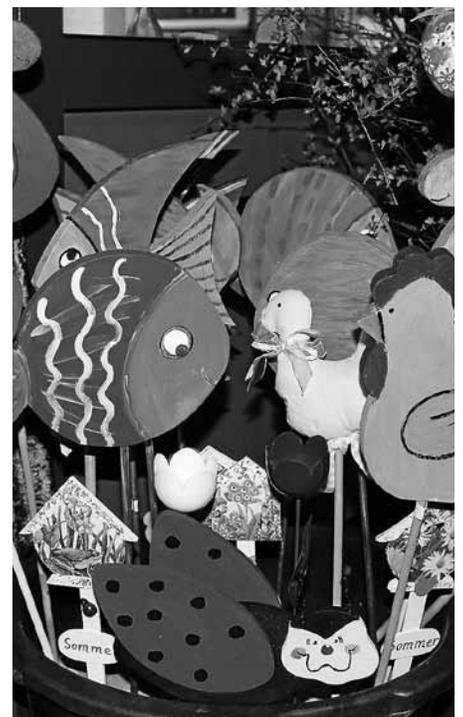
Jahreshauptversammlung

Am Sa., 25. März, findet unsere Jahreshauptversammlung in der „Pfeffermühle“ statt. In diesem Jahr stehen Neuwahlen für den kompletten Vorstand an. Beginn ist um 19 Uhr mit einem Rückblick aus dem vergangenen Jahr und den bevorstehenden Aktionen. Davon ist ein besonderes Ereignis in 2017, das 40-jährige Jubiläum der Reservisten.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Frühlingsfest in Ottenau

Am So., 26. März, veranstaltet das Basteam der Lebenshilfe, von 10 bis 17 Uhr, ein Frühlingsfest in den Murgtal-Werkstätten, Pionierweg 3, in Ottenau. Neben frühlingshaften Dekorationsartikeln aller Art, bereichern frische Frühlingsgestecke das Sortiment. Essen und Trinken, Kaffee und selbstgebackener Kuchen laden zum Verweilen ein. Eine Bastecke sorgt für Kurzweil bei den Kleinen.



Bunt wie der Frühling - das Sortiment des Frühlingsfestes der Lebenshilfe.

Foto: Lebenshilfe

SG Stern Gaggenau, Sparte Triathlon

Volkslauf "Rund ums Benz"

Am 5. März, haben sich 10 Athleten der Triathlon Sparte, im Rahmen des Volkslaufs "Rund ums Benz", auf die 10-km-Strecke bzw. auf den Halbmarathon gewagt. Insgesamt waren an diesem Sonntag 477 Starter auf der 10 km Strecke und 217 auf dem Halbmarathon unterwegs. So früh in der Saison dient der traditionsreiche Lauf, welcher gemeinsam von der Laufwelt Wintersdorf und dem Daimler Kundencenter in Rastatt organisiert wird, für viele Sportler aus der Region als eine erste Leistungsbestimmung. Zeitgleich fließen die Ergebnisse in die vereinsinterne Meisterschaftswertung der Sparte Triathlon ein. Auf der 10 km Schleife waren für die "Sternler" aus Gaggenau Nadine Leicht, Andre Thoma und Stefan Merkel am Start. Auf die Halbmarathonstrecke (21,1 km) wagten sich Conny Heimbürger, Herrmann Weil, Kai Schröder, Benjamin Leicht, Andreas Leier, Mario Crescenzi sowie Stefan Heck. Die Trias auf der Halbmarathonstrecke gingen gemeinsam im Läuferfeld auf die ersten Kilometer, aber schon bald konnte sich Herrmann aus der Gruppe lösen und erlief sich somit einen guten Vorsprung vor Kai. Dicht gefolgt von Andreas und Benny. Etwas weiter zurück liefen Mario und Stefan ihr Rennen gegen den Wind und die Zeit. Bei km 10 setzte sich Benny von Andreas ab, um auf Kai aufzulaufen. Die Lücke zu Herrmann war aber bereits zu groß. Herrmann lief sein hohes Anfangstempo bis ins Ziel durch. Kai und Benny liefen gemeinsam Richtung Ziel, wo sich Benny am Ende um ein paar Meter absetzen konnte und somit als zweiter SG Sternler die Ziellinie erreichte. Mit wenig Abstand folgten Kai und Andreas. Auf den weiteren Plätzen folgten Mario dicht gefolgt von Stefan und Conny. Auch auf der 10-km-Strecke war der Wind ein ständiger Begleiter. Es war hilfreich sich in einer Gruppe aufzuhalten, um ein wenig Windschatten zu bekommen. Nadine versuchte immer in Sichtweite zu Stefan seinen Windschatten zu finden. Andre lief sein Rennen weiter vorne und konnte von den Sternlern das Ziel als Erster erreichen. Mit etwas Abstand liefen Stefan und Nadine ein. Allen Sternlern ist der Saisonanstieg gelungen. In den verschiedenen Altersklassen wurden Podiumsplätze sowie persönliche Bestzeiten erreicht.

Frauen: Leicht, Nadine, 10 km, 47:39 min, 152 P./W35 -5. Heimbürger, Conny, Halbmarathon, 1:49:59 h, 116 P./WHK - 3. **Männer:** Thoma, Andre, 10 km, 42:42 min, 70 P./M40 - 8. Merkel, Stefan, 10 km, 46:10

min, 123 P./M50-12. Weil, Hermann, Halbmarathon, 1:26:59 h, 12 P./M35 -2. Leicht, Benjamin, Halbmarathon, 1:27:49 h, 15 P./M35 - 3. Schröder, Kai, Halbmarathon, 1:27:58 h, 16 P./M40 - 5. Leier, Andreas, Halbmarathon, 1:29:00 h, 22 P./M35 - 4. Crescenzi, Mario, Halbmarathon, 1:38:51 h, 61 P./M45 -13. Heck, Stefan, Halbmarathon, 1:42:15 h, 74 P./M50 -9.

Sparte Outdoor

Nordic Walking-Einsteigerkurs

Die SG Stern Gaggenau bietet einen Nordic Walking-Kurs für Anfänger an. Immer mittwochs vom 29. März bis 19. Apr. in der Zeit von 18.30 bis ca. 20 Uhr wird Spartenleiter Manfred Stößer den Teilnehmern den richtigen Umgang mit den Stöcken zeigen. Treffpunkt ist am Parkplatz beim Traischbachstadion Gaggenau (Eingang zur Sportgaststätte). Stöcke können für den Kurs bereitgestellt werden. Der Kurs findet ab fünf Teilnehmern statt und ist kostenpflichtig. Anmelden kann man sich bis Mo., 27. März, über das Anmeldeportal unserer Homepage (www.gaggenau.sgstern.de). Infos erhalten Sie beim Kursleiter und Spartenleiter Manfred Stößer, Telefon 75687, manfred.silke.stoesser@t-online.de.

Sparte Fitness

Qigong-Kurs

Die SG Stern Gaggenau bietet einen § 20 Kurs an, der von den Krankenkassen teilerstattet wird. Der Begriff Qigong bedeutet so viel wie "Arbeit am Qi" oder Übungen mit dem Qi. Dabei kann Qi als Energie oder Lebenskraft übersetzt werden. Qigong ist der moderne Überbegriff für alle Übungen, mit denen man das Qi im eigenen Körper selbst beeinflussen kann. Fragen Sie vor Kursbeginn direkt bei Ihrer Krankenkasse nach, in welcher Höhe Sie unterstützt werden! Der Kurs beginnt am Fr., 31. März, endet am Fr., 26. Mai und findet immer in der Zeit von 17.15 bis 18.15 Uhr im Kursraum Impuls 2 statt.

Information erhalten Sie über die Geschäftsstelle, Telefon 61-2392. Anmelden kann man sich über das Anmeldeportal unserer Homepage (www.gaggenau.sgstern.de)

TB Gaggenau

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Turnerbund Gaggenau lädt alle seine Mitglieder am Fr., 21. Apr., um 19 Uhr zur

ordentlichen Vollversammlung 2017 in das TBG-Clubhaus, Waldstr. 40 ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichterstattungen der geschäftsführenden Vorstände Sport, Verwaltung und Finanzen über das zurückliegende Jahr, Neuwahlen, die Entlastung des Vorstandes und die Abstimmung des Haushaltsentwurfs. Anträge an die Versammlung können schriftlich bis Mi., 29. März, an das Vorstandsmitglied Verwaltung Thomas Häfele über den Postweg (Florenz-Maischstraße 7, 76571 Gaggenau) oder per E-Mail an verwaltung@tbgaggenau.de gestellt werden. Zeigen Sie als Mitglied Interesse an Ihrem Verein und machen Sie Gebrauch von Ihrem Wahl- und Stimmrecht. Wahlberechtigt sind alle TBG-Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

TB Gaggenau, Abt. Kinder- und Jugendturnen

Sieben Mannschaften auf dem Treppchen

Am 18. März fand in Bühl der Gauentscheid der Turnerjugendbestenkämpfe statt. Die TBG-Turnerinnen starteten mit neun Mannschaften. In der **Gauklasse 6/7** erturnten sich M. Götz, E. Pfaff, L. Grohs, R. Pejic und L. Vucetic den vierten Platz mit 126,1 Punkten. R. Pejic war mit 41,95 Punkten beste TBGlerin. A. Schweikert, L. Frangella, A. Gmünd, T. Cvetkovic und K. Bilusic siegten in der **Gauklasse 8/9** mit 142,55 Punkten. Beste TBG-Turnerin war hier A. Gmünd (47,4). Die zweite Mannschaft mit N. Schmidt, E. Coneva, R. Vieru, E. Rigsinger und M. Landeka verpassten knapp das Treppchen und landeten auf Rang vier (137,4). In der zweiten Mannschaft überzeigte E. Rigsinger mit 45,75 Punkten. In der **Gauklasse 12/13** waren 12 Mannschaften am Start und der TBG trat hier mit zwei Mannschaften an. Die erste Mannschaft mit J. Zink, M. Herbst, A. Todaro, N. Mühlhauser und S. Huck konnte mit 169,2 Punkten den Wettkampf deutlich für sich entscheiden. N. Mühlhauser erturnte sich hier die Höchstwertung aller Turnerinnen mit 56,85 Punkten. Erfreulich war, dass die zweite Mannschaft Rang drei mit 162,15 Punkten erreichte. Es turnten P. Schweitzer, J. Link, M.-K. Nikitin, E. Senger und R. Haupt, welche das beste Einzelergebnis (54,1) erzielte. Auch in der **Gauklasse 14/15** konnte der TBG den Wettkampf deutlich für sich entscheiden. D. Nawroth, I. Feichtenbeiner, J. Brendel, S. Huck und P. Rabold erturnten sich mit 173,6 Punkten den Sieg dieser Wettkampfklasse. Mit 57,55 Punkten überzeigte S. Huck. H. Stahlberger, E. Kozul und A. Mühlchen traten in der jahrgangsoffenen Gauklasse nur zu dritt an. Dennoch konnten sie die-

sen Wettkampf mit 179,35 Punkten und einem Abstand von über zehn Punkten zum Zweitplatzierten für sich gewinnen. Mit 61,95 Punkten war A. Mühlchen hier die beste Turnerin des Wettkampffeldes. In der **Bezirksklasse** gingen nur zwei Mannschaften an den Start. Hier können sich die Erst- und Zweitplatzierten für den Bezirksentscheid in Muggensturm qualifizieren. Dies gelang auch den Turnerinnen S. Ermantraut, L. Todaro, D. Haupt, J. Mühlchen und L. Mühlhauser mit 168,6 Punkten und dem zweiten Platz. Hier überzeugte J. Mühlchen mit 56,8 Punkten. In der jahrgangsoffenen Bezirksklasse verpassten S. Herbst, H. Zink, N. Wurz und V. Ollhoff die Qualifikation und landeten auf Rang drei mit 187,4 Punkten. Beste TBGlerin war hier V. Ollhoff mit 63,7 Punkten.

TB Gaggenau,
Abt. Schwimmen



Bezirksmeisterschaften in Rastatt/ Nikar CUP Heidelberg

Am vergangenen Wochenende starteten die Schwimmer/-innen beim letzten Test auf der 25 Meter Bahn bei den Bezirksmeisterschaften in Rastatt. Zweimal Bezirksmeister, viermal Bezirksvizemeister und viermal der dritte Platz in der offenen Wertung war das super Ergebnis der Gaggenauer. Zudem wurden 45 Medaillen in den Jahrgangswertungen erschwommen.

In der offenen Wertung gewann Tosca Försching (Jahrgang 2002) zweimal den Bezirkstitel über 50 Meter Rücken und Schmetterling. Zudem gewann sie den Vizetitel über 100 Meter Schmetterling und Bronze über 100 Meter Rücken. Mia Krieg (Jg. 2003) sicherte sich drei Vizetitel über 50 Meter und 100 Meter Brust und über 50 Meter Schmetterling. Außerdem gelang ihr ein dritter Platz über 100 Meter Lagen. Jenny Wildersinn (Jg. 1999) sicherte sich gleich zweimal den dritten Platz über 50 Meter Rücken und Freistil.

Die Medaillensammler an diesen Tagen in der Jahrgangswertung waren: Jenny Wildersinn mit sechsmal Gold und einmal Silber; Lara Kreideweis (Jg. 2006) mit zweimal Gold und viermal Silber; Mia Krieg mit zweimal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze; Tosca Försching mit zweimal Gold und zweimal Silber; Marie Braunagel (Jg. 1999) mit zweimal Gold, einmal Silber und einmal Bronze; Leon Weber (Jg. 2005) mit zweimal Gold und einmal Silber; Anna Finke und Marie Westermann (beide Jg. 2001) mit einmal Gold



Die erfolgreichen Turnerinnen des Turnerbundes Gaggenau (von hinten nach vorne): 1. Mannschaft Gau 8/9, 2. Mannschaft Gau 8/9 und Gau 6/7. Foto: TBG

und einmal Silber; Vivien Venator (Jg. 2004) mit viermal Silber und einmal Bronze; Nele Krieg (Jg. 2003) mit dreimal Silber und einmal Bronze und schließlich Sinea Majunke (Jg. 2007) mit zweimal Bronze. Eine Urkunde mit nach Hause und damit knapp am Podest vorbei durften folgende Schwimmerinnen und Schwimmer mitnehmen: Lasse Krieg (Jg. 2005) mit einem vierten Platz und Jasmin Wiecha (Jg. 2003) mit einem Fünften Platz. Dominik Bisch (Jg. 2005), Mark Hollinger (Jg. 2006) und Saviya Hollinger (Jg. 2004) kamen unter die TOP 10 mit erfreulichen Bestzeiten. Dejan Kasic startete parallel beim Nikar CUP in Heidelberg auf der 50 Meter Bahn. Hier gewann er Gold über 100 Meter Rücken und Bronze über 100 Meter Freistil. Über 50 Meter Freistil gelang ihm zudem die Pflichtzeit für die Süddeutschen Meisterschaften.

TB Gaggenau,
Abt. Turnen



Kunstturner siegen deutlich in Grötzingen

Am vergangenen Samstag stand für die Kunstturner des TB Gaggenau der Auswärtswettkampf bei der Bundesliga-Reserve des TSV Grötzingen an. Im Aufgebot der Murgtärer waren Maik und Kai Heberle, Michael Häfele, Georg Nikitin, Patrick Ollhoff, Nicolas Schaubhut, Paul Stangenberg, Pascal Meixner, Nikolas Weber und Landesliga-Debütant Quirin Warth. Bereits am Boden konnten die Gaggenauer ihre Stärken ausspielen und sich die ersten Gerätepunkte (47,90 zu 47,50) sichern. Kai Heberle zeigte mit seiner Kür und den 12,30 erturnten Punkten die beste Performance der Benzstädter. Am Zittergerät, dem Pauschenpferd glänzte vor allem Michael Häfele, der seine seherwerte und sauber dar gezeigte Kür,

ohne Absteigen, durchturnte. Mit 11,70 Punkten trug er maßgeblich zum zweiten Gerätesieg (41,40 zu 34,10) bei. Der Vorsprung auf die TSV konnte nun deutlich ausgebaut werden. An den Ringen starteten nur vier Turner des TBGs, die somit ohne Streichwertung voll in die Mannschaftswertung eingingen. Seinen Landesligaeinstand gab der 14-jährige Quirin Warth mit einer souveränen Übung. Leider kam Nicolas Schaubhut nicht so gut durch seine Kür und somit gewannen die Gastgeber das dritte Gerät mit 41,30 zu 40,10 Punkten. Nach der Pause ging es an den Sprung. Hier schenkten sich beide Mannschaften nichts und die Wertungen waren sehr ausgeglichen. Pascal Meixner erturnte mit seinen 11,70 Punkten die Tageshöchstwertung am vierten Gerät, konnte aber die knappe Niederlage nicht verhindern. Mit 45,60 zu 45,70 Punkten sicherte sich Grötzingen den Geräteerfolg. Die saubereren Übungen am Barren zeigten dann aber wieder die Gäste aus Gaggenau und bauten ihren Vorsprung durch den Gerätesieg (44,70 zu 42,90) weiter aus. Vor dem Königsgerät, dem Reck hatte der TBG ein dickes Polster von 15 Punkten. Da die Gastgeber ihre Übungen ohne Penalty nicht beendeten, wurde das Reck mit 39,10 zu 15,60 Punkten gewonnen. Nikolas Weber erzielte mit 10,80 Punkten die Tageshöchstwertung. Mit 258,80 zu 227,10 Punkten und 8:4 Gerätepunkten holte sich der TBG die ersten wichtigen Punkte für den Klassenerhalt. Am So., 26. März, um 14 Uhr empfangen die Gaggenauer den TV Bretten in der heimischen Hans-Thoma-Halle.

Turnerinnen beim Landesfinale

Am 16. März fand in Lahr das Landesfinale des Wettkampfs Jugend trainiert für Olympia statt. Hierfür hatte sich das Goethe-Gymnasium mit den Turnerinnen des

TB Gaggenau im Wettkampf IV/2 qualifiziert. Für die Mannschaft gingen Nele und Lotte Mühlhauser, Annalena Todaro, Jule Mühlchen und Deborah Haupt an den Start. Das Wettkampffeld war sehr stark, dennoch konnten die Gaggenauerinnen sich am Boden behaupten und an diesem Gerät alle Gegner hinter sich lassen. Auch am Schwebebalken behielten sie die Ruhe und konnten gut mithalten. Nur am Sprung und Reck fehlte dann doch ein klein wenig Perfektion, um aufs Treppchen zu kommen und somit mussten die TBGlerinnen sich mit 163,85 Punkten auf dem vierten Platz geschlagen geben. Das Bildungszentrum Weissacher Tal (167,1) siegte und das Graf-Eberhard-Gymnasium Bad Urach (166,35) landete auf Rang zwei. Dritter wurde die Realschule Donaueschingen mit 165,5 Punkten. Aber die Mädels des TB Gaggenau können sehr stolz auf ihre Leistungen sein und den Weg ins Landesfinale geschafft zu haben.

VFB Gaggenau
Abt. Fußball



Hart erkämpftes Unentschieden

VFB Gaggenau - SV Staufenberg 1:1. Von Beginn an war deutlich erkennbar, dass es ein kampfbetontes Spiel bevorsteht, bei dem die Mannschaft siegreich sein könnte, die auch das erste Tor schießt! Der SV Staufenberg stand zunächst tief und der VFB versuchte fast ausschließlich über lange Bälle vor das gegnerische Tor zu kommen. Nach spätestens fünfzehn Minuten verpuffte diese Strategie, da die Vorlagen nicht ankamen oder von Gaggenaus Angreifern nicht verarbeitet werden konnten. Staufenberg erkannte diese Schwäche und lockerte seine Igelhaltung, verlagerte das eigene Spiel deutlich nach vorne und provozierte so erste Gefahrenmomente. Der Gast erwies sich als robuste, eingespielte Mannschaft, die dem VFB wenig Angriffsmöglichkeiten erlaubte, selbst aber auch nur eine Großchance vor der Pause erzwingen konnte! Nach der Pause zunächst wieder Minuten des Abwartens, dann bekam Staufenberg nach einem Gerangel im Mittelfeld und der dortigen Balleroberung einen Freistoß zwanzig Meter direkt vor dem Gaggenauer Tor zugesprochen, den der Torjäger der Gäste, Oleg Fischman, unhaltbar im Tor von Max Bachmaier versenken konnte. Doch im Unterschied zu manchen Spielen der Vorrunde ließen die VFBler den Kopf nicht hängen, sondern stellten um und entwickelten nun stärkeren Druck auf das SVS-Tor! Der VFB wollte den verdienten Ausgleich erzwingen und schaffte dies auch, wenn auch spät. Da man eini-

ge Chancen aus dem Spiel heraus nicht nutzen konnte, bedurfte es eines Strafstoßes, den Spielertrainer Hinh Ung laut hörbar unter die Latte knallte. Es gab für beide Mannschaften noch die eine oder andere Chance, doch schließlich erlöste der gut leitende Schiedsrichter Michael Sattler die angespannten Anhänger beider Teams und es blieb beim gerechten Remis. Zuvor hatte Giovanni Zarbos 2. Mannschaft Staufenbergs Zweite mit 3:0 besiegt. Die Torschützen P. Toscano, S. Adeli und D. Chirico brauchten lange, um die sehr deutliche Überlegenheit in Tore umzuwandeln. Der Sieg hätte wesentlich höher ausfallen können, doch die Mannschaft liegt auf dem zweiten Tabellenplatz und hat vier Punkte Vorsprung vor dem unmittelbaren Verfolger! Für beide Mannschaften steht am So., 26. März, um 15 Uhr in Ötigheim eine schwere Aufgabe bevor!

FV Bad Rotenfels



Spitzenspiel enttäuschte

Vor Spielbeginn legten die Mannschaften eine Trauerminute ein, um unserem guten Freund und Fußballkameraden Rolf Wicke die letzte Ehre zu erweisen und Abschied zu nehmen. Das erste Heimspiel hatte es gleich in sich, denn der Tabellenführer der Bezirksliga, der SV Sasbach, war zu Gast im Mönchhofstadion. Sasbach war gleich drin im Spiel und hatte mit dem ersten Eckball eine riesen Chance das 0:1 zu markieren, jedoch konnte Nagler, der richtig auf der Linie stand, klären. Nach knapp 15 Minuten hatte Sasbach in Form von Kissner die nächste Großchance. Ein langer Ball aus der Abwehr des SV unterschätzte Schmitt und Kissner tauchte frei vor M. Droth auf, dieser konnte mit einem tollen Reflex die Situation klären. Der FVR kam überhaupt nicht ins Spiel. Man hatte zwar etwas mehr Ballbesitz jedoch waren die Angriffsbemühungen nicht zwingend genug und wurden zu unpräzise nach vorne getragen. Nach 25 Minuten gab es die nächste Chance für Kissner aber wieder war M. Droth auf der Hut. Es dauerte bis zur 38. Minute, bis die Mannen um Trainer Jens Dinger ihren ersten Torschuss abgaben, der aber nichts einbrachte. Nach einem Eckball gab es die nächste Chance für Sasbach doch diesmal stand K. Zeltmann richtig und vereitelte das 0:1. Der FVR hatte 1:2 ungefährliche Standards. Die größte Chance hatte Kasch kurz vor der Pause aber sein Schuss ging weit über das Tor. Mit einem 0:0 ging es in die Pause. Die Mannschaften bemühten sich um Spielkontrolle und versuchten ihre Angriffe vorzutragen. In Minute 60 war es

dann passiert, Kissner erzielte das umjubelte 0:1 für Sasbach. Knapp 10 Minuten danach reagierte Trainer Jens Dinger, er brachte mit D. Zimmer für J. Hinkelmann und J. Buhlinger für F. Fortenbacher. Man erhoffte sich dadurch neue Impulse nach vorne, welche jedoch nicht konsequent ausgespielt wurden. Bei Gefahr konnte die Sasbacher Abwehr diese vereiteln. Eine viertel Stunde vor Ende brachte Dinger S. Kölmel für A. Nagler, somit wurde die Ausrichtung noch offensiver. Hinten spielte man nun mit einer 3-er-Kette und Schmitt schob aus dem Abwehrzentrum als zweite Spitze mit nach vorne neben Zimmer. Die Umstellung hätte sich auch fast bezahlt gemacht. Nach Freistoß von Schröder köpfte Schmitt knapp am Tor vorbei. Es gab zwar noch eine Aktion als S. Hertweck im Strafraum am Fuß getroffen wurde, jedoch sah der Schiedsrichter dies nicht als strafstoßwürdig an. Nach 4 Minuten Zugabe piff der Schiedsrichter die Spitzenpartie ab. Nun heißt es die volle Konzentration auf das Auswärtsspiel beim FC Rheingold Lichtenau zu richten um dort 3 Punkte mit nach Rotenfels zu nehmen. Es spielten: M. Droth, M. Güler, S. Schmitt, K. Zeltmann, A. Nagler, R. Benkler, J. Schröder, F. Fortenbacher, T. Kasch, S. Hertweck, J. Hinkelmann. Die **zweite Mannschaft** des FVR machte es im Vorspiel nur bedingt besser gegen die Reserve von Sasbach. Die Mannen von Trainer C. Zapf waren gleich hellwach und hatten durch C. Gasperini nach 5 Min. die erste Chance nach Flanke von F. Hemmel. Kurz drauf holte F. Hemmel auf der rechten Außenbahn einen Freistoß raus. König brachte diesen nach innen, aber der Torwart der Gäste hielt auf der Linie den Ball fest. Nach 15 Minuten war der Bann gebrochen, P. Kretz schlug den Ball nach einem abgewehrten Eckball wieder in den Strafraum. Am langen Pfosten lauerte J. Zimmer, dieser nahm den Ball mit der Brust an und schob ihn danach mit links ins Tor zum 1:0 für den FVR. Sasbach konnte nach 35 Min. durch einen scharf getretenen Freistoß den Ausgleich erzielen. Bitterwolf hatte diesen unhaltbar verlängert. Doch der konnte im direkten Gegenzug, auch durch einen Freistoß, das 2:1 markieren. Die schöne Hereingabe konnte P. Rieger per Kopfball ins lange Eck veredeln. Nun war der FVR wieder klar tonangebend. Nach einem Eckball ertönte der Pfiff des Schiedsrichters, dieser hatte ein Foul gesehen und zeigte nun auf den Elfmeterpunkt. C. Gasperini trat an und verschoss. Somit ging es mit dem 2:1 in die Halbzeitpause. Sasbach kam besser aus der Pause und konnte kurz nach der Halbzeit den Ausgleich erzielen. Jedoch gab der FVR nicht auf und erzielte durch S. Kölmel wieder die 3:2-Führung. Ab der

60. Min. war beim FVR nun ein Mann mehr auf dem Feld. Nach vermeintlicher Schwalbe eines Sasbachers der schon mit gelb vorbelastet war zeigte der Schiedsrichter die Ampelkarte. Sasbach drängte auf den Ausgleich aber die Angriffe wurden vom gut aufgelegten Boh vereitelt. Beim 3:3-Ausgleich, welcher durch einen schönen Freistoß fiel, sah Boh jedoch nicht so glücklich aus. Der FVR wollte nun wieder auf den Sieg gehen konnte aber keinen klaren Angriff mehr vortragen. Kurz vor Schluss sah Rieger noch die Ampelkarte, welche sehr fragwürdig war. Er wollte einen Freistoß schnell ausführen, aber ein Sasbacher Spieler blockte diesen. Zum Verwundern aller zeigte der Schiedsrichter Rieger die gelbe Karte anstelle dem Sasbacher. Das war der Schlusspunkt der Partie. FVR. 2 Mannschaft spielte wie folgt: M. Boh, P. Kretz, M. Luft, M. Liedtke, P. Rieger, F. Hemmel, S. Kölmel, P. König, D. Bitterwolf, J. Zimmer, C. Gasperini.

Am vergangenen Wochenende verlor die **1. Mannschaft** des FVR gegen die Mannschaft FC Rheing. Lichtenau 3:0. Die **2. Mannschaft** gewann ihr Spiel gegen FC Rheing. Lichtenau 2 mit 4:1.

FV Bad Rotenfels,
Abt. Jugend



Jugend-Spielberichte

Die **C2-Junioren** können auf einen perfekten Rückrundenstart zurückschauen. Aus der Englischen Woche konnten sie die maximal möglichen 6 Punkte für sich gewinnen. Am Mittwoch gewann man ohne Probleme mit 5:1 gegen Forbach. Die Tore schoss Giovanni Germinelli (2), Niko Fröhlich, Rani Januzi und Niklas Hirth. Auch gegen Mörsch ließ man dem Gegner keine Chance und gewann auch dort souverän mit 3:0. Die Tore dort schossen Bleon Laiq, Moritz Herm und Rani Januzi. Im Spitzenspiel der Bezirksliga verlor unsere **C1 Mannschaft** gegen den Verfolger aus Oberachern unglücklich mit 2:1. Auch gegen 10 Mann in den letzten 10 Minuten scheiterte man ein ums andere Mal am Torwart oder am Aluminium. Das Tor für den FVR schoss Tom Kunzmann.

Nach dem passablen 1:1 zum Rückrudenauftritt gegen den Tabellenführer SG Steinmauern, mussten die **A-Junioren** am vergangenen Wochenende eine unnötige Niederlage bei der SG Bühlertal einstecken. Nachdem die Rotenfels zu Beginn des Spiels einige Großchancen nicht nutzen konnten, ließ man sich vom Gegner auch noch provozieren und kassierte die erste Ampelkarte der Saison. Dezimiert war man in der zweiten Hälfte nicht mehr in der Lage das Spiel positiv zu gestalten und verlor verdient mit 0:2.

Gaißstadt Geißen Bad Rotenfels

Jahreshauptversammlung

Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Sa., 8. Apr., um 18 Uhr im Schützenhaus Bad Rotenfels laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Zahlreiches Erscheinen bezüglich den Wahlen wäre wünschenswert.

Menschen für St. Laurentius



Der Verein "Menschen für St. Laurentius" Bad Rotenfels lud am 16. März, anlässlich des 250sten Geburtstages der barocken Kirche Bad Rotenfels, zu einer Vortragsveranstaltung zum Thema "Barock" in die St. Laurentius-Kirche ein. Hierzu konnte der renommierte Kunsthistoriker Prof. Dr. Jürgen Krüger, ein profunder Kenner des Barocks, als Referent begrüßt werden.

Foto: Heinz Goll

Musikverein Bad Rotenfels

Mitgliederversammlung

Am Mi., 5. Apr., 20 Uhr findet im Vereinsheim, alte Schule, Bad Rotenfels die diesjährige Mitgliederversammlung des Musikvereins Bad Rotenfels statt. Hierzu sind alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich eingeladen. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Protokoll der Mitgliederversammlung; 4. Geschäftsberichte (Kassier, Musikervorstand, Inventarverwalter, Jugendleiter, Vorsitzender); 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers; 6. Aussprache über die Geschäftsberichte und Entlastung des Vorstands; 7. Neuwahlen; 8. Ehrungen; 9. Ausblick, Anfragen, Bekanngaben. Anträge zur Tagesordnung können bis Fr., 31. März, schriftlich beim 1. Vorstand Christian Rieger, Wiesenweg 15b, Gaggenau, E-Mail: vorstand@musikverein-badrotenfels.de, eingereicht werden.

Obst- und

Gartenbauverein Bad Rotenfels

Rosen- und Ziergehölze-Schnittkurs

Am 17. März um 15:30 Uhr trafen sich einige Interessierte im Pfarrgarten in Bad Rotenfels zum Schnittkurs. Bei anfänglich noch gutem Wetter erklärte und zeigte Kursleiter Jürgen Maier-Born den richtigen Schnitt an Sträuchern. Viele Fragen wurden gestellt und beantwortet. Danach ging es zu den Rosen. Auch hier veranschaulichte er den richtigen Rückschnitt. Bei einer kleinen Stärkung im windgeschützten Unterstand wurden noch viele Fragen beantwortet und diskutiert.

Kräuterspaziergang

Der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels lädt ein zu einem gut einstündigen Kräuterspaziergang mit Kräuterefachfrau Barbara Gutmann am Do., 23. März, um 16:30 Uhr. Jetzt ist schon eine gute Gelegenheit, die Frühjahrskräuter in ihren vielfältigen Wirkungen näher kennenzulernen, um sie sinnvoll einsetzen zu können, sei es in Smoothies, als Wildkräutersalat oder für eine intensive Frühjahrskur - mit Kräutern, die neuen Schwung in den Organismus bringen, die der Frühjahrsmüdigkeit entgegenwirken können. Treffpunkt ist um 16:30 Uhr an der Festhalle in Bad Rotenfels. Für eine kleine Überraschung am Ende des Rundgangs sorgt das OGV-Team. Ein geringer Unkostenbeitrag wird erhoben (Rabatt für OGV-Mitglieder). Bitte an gutes Schuhwerk denken, Körbchen oder Stofftasche und Schere sowie Notizblock mitbringen. Anmeldungen sind nicht erforderlich, aber werden gerne entgegengenommen zwecks Planung: Barbara Gutmann, Telefon 75667, E-Mail: mail@barbara-gutmann.de

Schützenverein
Bad Rotenfels



Neues Mitglied in der Vorstandschaft

Zügig und harmonisch verlief die Generalversammlung des Schützenvereins Bad Rotenfels am 17. März. Der Jahresbericht der beiden 1. Vorsitzenden Torsten Höink und Matthias Kaminski gab einen Einblick in das vergangene Schützenjahr. Darin wurde erwähnt, dass der Schützenverein, dank vieler fleißiger Helfer, sowohl das eigene Schützenfest wie auch die 925-Jahr-Feier für Bad Rotenfels mit Bravour meisterten. Beim Festeinzug der

925-Jahr-Feier beteiligte sich der Schützenverein mit einem Fahnenträger und einer Truppe im Landsknecht Kostüm. Im Bericht des Schießleiters Werner Merz kamen die guten Ergebnisse zur Sprache. Bei den Landesmeisterschaften wurde Andreas Kuppinger 56. in der Disziplin Luftgewehr, bei den Junioren Luftgewehr wurde Alliana Seiler 13. Bei den Rundenwettkämpfen belegte, in der Einzelwertung, Gabi Binz den 2., Sebastian Wunsch den 10., Werner Merz den 12. Platz. Die SV Rotenfels 2 erzielte im Rundenwettkampf Luftgewehr den 3. Platz. Die 1. Mannschaft schoss in dieser Saison in der Verbandsliga, was eine sehr große Herausforderung war. Alle Schützen gaben ihr Bestes, wissen aber noch nicht, ob sie in der Verbandsliga weiter schießen können oder absteigen werden. Dem Bericht des Kassiers Alexander Müller war zu entnehmen, dass der Verein in diesem Jahr keine allzu großen Ausgaben hatte. Schriftführerin Sandra Höink erläuterte die verschiedenen Ehrungen die im vergangenen Vereinsjahr durchgeführt wurden. Auch gab sie einen Einblick in den Tagesausflug in den Baumwipfelpfad nach Bad Wildbad. Sie gab den Mitgliederstand in Höhe von 108 bekannt. Der Jugendtrainer Thomas Kuppinger äußerte sich positiv über die Disziplin der jugendlichen Schützen. Aus zeitlichen Gründen hat vergangenes Jahr leider kein Ausflug stattgefunden, dieser soll aber auf jeden Fall in diesem Jahr nachgeholt werden. Die Jugend nahm auch am Jugendvergleichswettkampf teil. Nach Entlastung der gesamten Vorstandschaft standen Neuwahlen an. Folgende Verwaltungsratsmitglieder wurden einstimmig für zwei Jahre gewählt: 2. Vorsitzende Gabriele Binz, 2. Schießwart Lothar Bauknecht, 2. Jugendleiter Jannis Kratzmann, 2. Beisitzer Wendelin Lust. Der bisherige 2. Jugendleiter Eric Gruber muss leider aus geschäftlichen und privaten Gründen dieses Amt aufgeben. Er steht aber weiterhin, so wie es ihm zeitlich reicht, dem neuen 2. Jugendleiter Jannis Kratzmann mit Rat und Tat zur Seite. Die Sparte Bogen wurde im Schützenverein Bad Rotenfels aufgelöst. Dem langjährigen Trainer Matthias Schwägerl wurde für seinen Einsatz gedankt. Auch muss der Schießstand bis im August 2017 saniert werden. Hierfür sind die Arbeitseinsätze schon in Planung. Weiter Termine für den Schützenverein wurden auch noch bekannt gegeben. Am 27. und 28. Mai findet das eigene Schützenfest statt. Am Samstag spielt HandtaschenFOURmat. Hierbei ist der Eintritt kostenlos. Am 24. und 25. Juni findet das Lichterfest im Kurpark statt. Auch hier ist der Schützenverein mit einem Bierwagen vor Ort. Die Königsfeier findet am 9. Dezember im Schützenhaus statt.

Turnerbund Bad Rotenfels

Einladung zur Generalversammlung

Am Do., 23. März, findet um 20 Uhr die Generalversammlung des Turnerbundes Bad Rotenfels in der Vereinsturnhalle, Ringstr. 24, statt. Hierzu sind alle Ehrenmitglieder und Mitglieder herzlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Bericht des 1. Vorsitzenden, 4. Berichte der Abteilungen u. Jugendausschuss, 5. Ehrungen, 6. Kassenbericht u. Kassierentlastung, 7. Entlastung Gesamtvorstand, 8. Wahlen, 9. Anträge, 10. Verschiedenes.

TB Bad Rotenfels Turnabteilung



Sonntags(t)räume in 2017

Am So., 26. März, von 15 bis 17 Uhr besteht noch einmal die Möglichkeit eine Bewegungslandschaft in der TBR- Vereinsturnhalle, Ringstraße 24, zu nutzen. Für Familien mit Kindern bis ca. sechs Jahren geeignet. Das kostenlose Angebot ist ohne Programm, die Eltern spielen mit ihren Kindern. Für eine kleine Stärkung für Zwischendurch mit frischen Waffeln, Kaffee und Kuchen sorgt diesmal der Spielmannszug des Turnerbundes Bad Rotenfels. Da die Halle nicht mit Straßenschuhe betreten werden sollte, bittet die Turnabteilung Sportschuhe oder Ähnliches mitzubringen. Weitere Informationen bei der TBR Geschäftsstelle, Telefon 985449.

FV Hörden



Gerechtes Remis

FV Hörden - FV Iffezheim 1:1 (1:0). Zwei Minuten fehlten dem FV Hörden am Sonntag, um im Heimspiel gegen den FV Iffezheim den ersten Dreier in 2017 einzufahren. Doch dann setzte es doch noch den Ausgleichstreffer des im 2. Spielabschnitt stärker werdenden Tabellenzweiten. Unter dem Strich entspricht aber das Unentschieden dem Spielverlauf. Der FV Hörden hatte in der 1. Halbzeit deutlich mehr Spielanteile als der Gast, ein Plus an Ballbesitz, und ging nach 40 Minuten nicht unverdient mit einem schönen Heber von Kodjo Ahonto mit 1:0 in Führung. Im 2. Spielabschnitt wurden die Gäste stärker, entwickelten mehr Druck und kamen jetzt immer öfter in den FVH-Strafraum. Beim FVH stimmte zwar die Einstellung, spielerisch ging nicht mehr viel zusammen, dies hatte auch mit den

verletzungsbedingten Auswechslungen zu tun. Trotzdem hatte Kodjo Ahonto das 2:0 auf dem Fuß, zögerte aber beim Abschluss viel zu lange. Als alle auf den Schlusspfiff warteten kam der Gast aus dem Renndorf nach 88 Minuten per Hackentrick noch zum nicht unverdienten Ausgleich. Am So., 26. März, 15 Uhr, spielt der FVH in Gaggenau beim Schlusslicht Türkiyemspor Selbach. In der Vorrunde unterlag der FVH gegen diese Mannschaft nach indiskutabler Vorstellung mit 0:3. Dies sollte sich am nächsten Wochenende nicht mehr wiederholen. Die ersatzgeschwächte **FVH-Reserve** wehrte sich lange gegen den Tabellenführer, musste aber am Ende doch noch mit 0:5 die Segel streichen. Im Vorspiel (13.15 Uhr) sollte beim Schlusslicht endlich wieder ein Erfolg gelingen.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden



Murgperlen erneut im Finale

Zum Abschluss des närrischen Schuljahres in Schmalzloch-Hörden gibt es eine 1. Denn: Die Tanzgarde Hörden mischt auch in diesem Jahr im Finale der deutschen Meisterschaften des Bundes Deutscher Karneval, die am kommenden Wochenende in Oberhausen stattfinden wird, mit. Bei den süddeutschen Meisterschaften am Wochenende im saarländischen Homburg erreichten die verrückten Hühner unter dem Titel "Es rappelt im Karton" im Schautanz den sechsten Platz. Damit stehen die Schmalzlocher Junioren, die "Murgperlen", erneut im Finale. Die Jugendgarde, also die Murgspatzen, waren bereits vor einer Woche ebenfalls in Homburg auf dem siebten Platz gelandet und hatten damit den Einzug ins Finale nur knapp verpasst.

Obst- und Gartenbauverein Hörden

Ehrungen bei der Mitgliederversammlung

Im Rahmen der diesjährigen Jahresmitgliederversammlung vom Obst- und Gartenbauverein Hörden konnte Schriftführer Jörg Schleifer auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2016 zurückblicken. Für 2017 sind die bewährten Aktionen zur Bestellung von Obst- und Beerensträuchern und die Durchführung eines Schnittkurses geplant. Auch wird sich der Verein wiederum an dem Arbeitseinsatz "Ein Tag für Hörden" beteiligen und die Pflege vom Steinkreuz am Flößerparkplatz übernehmen. Der OGV leistet damit seinen Bei-

trag zum Erhalt und zur Verschönerung vom Ortsbild. In diesem Jahr findet der Busausflug erst am 13. September statt; Ziel ist das Schloss Ludwigsburg mit seinen Garten- und Parkanlagen. Für seine langjährige Mitgliedschaft und das Engagement im Verein wurde Bruno Stahlberger mit einer Ehrenurkunde und einem Präsent geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt. Zum Abschluss der gut besuchten Versammlung wurde von Hans Pfister der interessante Dia-Vortrag "Schwäbische Alb" gezeigt.



Ehrenmitglied Bruno Stahlberger (Bild rechts) zusammen mit Ludwig Haag und Jörg Schleifer vom Obst- und Gartenbauverein Hörden. Foto: OGV Hörden

TV Hörden



Generalversammlung

Die Generalversammlung des TV Hörden findet am Fr., 31. März, um 19 Uhr im Vereinsheim statt. Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder sind herzlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totengedenken, 3. Bericht des Kassenwarts, 4. Bericht der Kassenprüfer/ Entlastung des Kassenwarts, 5. Jahresbericht der Schriftführerin, 6. Berichte der Übungsleiter, 7. Vorstellung des Neusatzungswortlautes, 8. Beschluss der Neusatzung, 9. Wahl des Vorstandteams, 10. Erhöhung/ Staffelung der Mitgliedsbeiträge, 10. Ausblick/ Sonstige Wortbeiträge. Im Mittelpunkt stehen die Verabschiedung der Neusatzung, die Wahl des Vorstandteams und die anstehende Erhöhung der Beiträge. Die Neusatzung kann bei der Vorstandschaft eingesehen werden.

FZC Ranch Michelbach

Vorstand Andreas Herm wiedergewählt

Zur jährlichen Generalversammlung hatte der Freizeitclub Michelbach seine Mitglieder ins Naturfreundehaus geladen. Andreas Herm begrüßte die Anwesenden und gedachte in einer Schweigeminute an die verstorbenen des Clubs. In einem kurzen Jahresrückblick zeigte Herm die Aktivitäten des zurückliegenden Jahres auf, besonders herausgehoben hat er den Erfolg beim Michelbacher Dorffest, den Ranchvent Rock und die wirklich gelungene Darbietung bei der Michelbacher Fasent. Matthias Eisele berichtete über den Stand der Finanzen, und zeigte sich sehr zufrieden über den Verlauf. Werner Fleig bestätigte die einwandfreie Führung der Finanzen, welches durch die Mitglieder bestätigt wurde. Michael Lust überbrachte die Grußworte des Ortschaftsrats und bedankte sich ausdrücklich für die viele

Arbeit des Vereines im Ortsteil, besonders hervorgehoben hat er die tatkräftige Unterstützung beim Michelbacher Dorffest, wo z.B. die große Festbühne durch die Handwerker des Clubs auf- und abgebaut wurde. Im Verlauf der Neuwahlen wurden folgende Positionen gewählt: Andreas Herm (Vorstand), Peter Springmann (Vorstand), Volker Stößer (Vorstand), Felix Kraft (Finanzverwaltung), Martin Spitz (Schriftverkehr), Roland Heberle (Vertretung Finanzen), Beisitzer: Patrick Fleig, Peter Hüb, Iris Henke, Manuela Urban, Angelika Fleig, Timo Bittmann, Ulli Herm, Marius Rieger. Kassenprüfer: Andreas Paul u. Werner Fleig. Andreas Herm bedankte sich bei den ausscheidenden Verwaltungsmitgliedern Matthias Eisele, Christine Bastian, Torsten Aschemmör und Andreas Bastian für Ihre Tatkräftige Unterstützung in den ganzen Jahren. Nachfolgend gab der Vorsitzende noch einen Ausblick auf die anstehenden Termine, besonders eingegangen ist Herm auf den 14. Ranchvent Rock der dieses Jahr am 25. November stattfinden wird. Die Planungen hierzu laufen auf Hochtouren, und mit "Out of the Shades" und "Danny and the Boys" konnte er schon die ersten beiden Bands verkünden.

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Erhöhung des Mitgliedsbeitrags

Am 12. März fand die diesjährige Generalversammlung des OGV im Saal des Gasthauses "Kreuz" in Michelbach statt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Andreas Bittmann wurde der im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht. Im Anschluss berichtete Bernd Herm von der Kassenprüfung der Vereinsfinanzen, die er gemeinsam mit Christian Wipfler durchgeführt hat. In seiner Funktion als 1. Kassier wurde Steffen

Böckler daraufhin von den anwesenden Vereinsmitgliedern einstimmig entlastet. Andreas Bittmann stellte danach die in weiten Teilen überarbeitete Satzung des OGV vor, diese wurde in einer Abstimmung mit drei Enthaltungen beschlossen. Ebenso, dass der OGV Michelbach einen Eintrag in das Vereinsregister anstrebt. Des Weiteren stimmten die Vereinsmitglieder dem Beitritt zum Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V. (LOGL) zu sowie einer Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf acht Euro pro Jahr. Es gab zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen. Michael Lust als Vertreter des Michelbacher Ortschaftsrates dankte dem Verein für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit, die sich immer wieder sehr positiv auf das Erscheinungsbild des Dorfes auswirkte. Er übernahm im nächsten Tagesordnungspunkt die Leitung der anstehenden Wahlen, die zu folgenden Ergebnissen geführt haben. Als neue 1. Vorsitzende wurde Elvira Wagner einstimmig gewählt, als zweiter Vorsitzender Roman Weber (eine Enthaltung). Die Funktion des 2. Kassier übernimmt Michael Anselm, 2. Schriftführer bleibt Josef Feger. Siegfried Götz wird 1. Gerätewart, die Aufgabe des 2. Pflanzenwartes wird weiterhin von Gunter Bittmann erfüllt, 2. Verpflegungswart bleibt Roman Weber. Im Rahmen der diesjährigen Wahlen sind drei Vereinsmitglieder aus der Verwaltung ausgeschieden, somit bleiben zwei Beisitzerstellen vorübergehend frei. Als neue 1. Vorsitzende dankte Elvira Wagner ihrem Vorgänger Andreas Bittmann, der sich aus privaten Gründen aus der Vorstandsarbeit zurückgezogen hat. Er führte den Verein 10 Jahre lang mit großem Engagement. Sie bedankte sich ebenso bei Siegfried Götz, der die Position des zweiten Vorstandes abgegeben hat. Andreas Bittmann wünschte seiner Nachfolgerin alles Gute und dankte allen Vereinsmitgliedern, vor allem den in der

Verwaltung aktiv tätigen, für die geleistete Teamarbeit in den vergangenen Jahren. Er blickte noch einmal auf das Jahr 2016 zurück - auf den zweitägigen Schnittkurs, die Blumenaktion Anfang Mai, die Arbeitseinsätze (u.a. Bäume schneiden im Kindergarten, Bepflanzung diverser Beete und Kästen im Dorf), das Gartenfest im Juli, die Ferienaktion für Kinder "Wie kommt der Apfelsaft in die Flasche?", den Sauerkrauttage und das Angebot, unter fachkundiger Anleitung Adventskränze zu binden. Als Höhepunkt des Jahres wurde das Dorffest genannt, das der OGV mit seiner Tombola, dem Crepesstand und der Ausstellung "Küchenkräuter" bereichert hat.

Es folgte ein kurzer Vortrag von Joachim Lohmann, Schafzüchter aus Gernsbach, zum Thema "Dünger aus Schafwolle".

Zum Abschluss der Generalversammlung wurden eine Vielzahl von Fotos in einer Präsentation gezeigt, die neben der geleisteten Arbeit des OGV, das gemütliche und lustige Miteinander der Vereinsmitglieder zeigte.

SV Michelbach,
Abt. Fußball



Punkteteilung in der Nachspielzeit

Zu Beginn des ersten Spielabschnittes suchten beide Teams nach Struktur und Ordnung, was sich lediglich in einem zerrfahrenen Spiel spiegelte. In der 25. Minute kamen die Einheimischen um Manuel Bastian zur 1:0-Führung, als Serkan auf Vorarbeit von Hagen Kraft dem guten Rastatter Schlussmann im zweiten Anlauf wenig Abwehrmöglichkeit lies. Drei Minuten später kamen die Gäste durch einen aus SVM Sicht unnötigen Zweikampf, verbunden mit einem Foulspiel und Strafstoß zum schnellen 1:1-Ausgleich. Im Schlussdrittel der ersten Halbzeit neutralisierten sich beide Teams gegenseitig, so dass es mit 1:1 in die Halbzeitpause ging. Im 2. Abschnitt kam Rastatt in der 46. Minute zur ersten Torchance, als ein Freistoß knapp über das SVM Tor flog. Michelbach kam in der Folgezeit immer besser ins Spiel. In der 60. Minute konnte ein Sturmloch von Martin Herm lediglich mit einem Foulspiel gestoppt werden, was der sehr souveräne und gut leitende Unparteiische mit der roten Karte für den Rastatter Schlussmann ahndete. Der anschließende Freistoß wurde von den Gästen vereitelt. In der 65. Minute setzte Serkan auf Michelbacher Seite ein weiteres Ausrufezeichen, als er einen Distanzschuss ans Lattendreieck setzte. In der 70. Minute war es dann endlich soweit, als Martin Herm mit einem platzierten



Die neue 1. Vorsitzende des OGV Michelbach, Elvira Wagner, und ihr Vorgänger Andreas Bittmann.
Foto: OGV Michelbach

Schuss den 2:1-Führungstreffer erzielte. Die Gäste waren lediglich noch in der 75. Minute torgefährlich, als SVM Schlussmann einen langen Ball über die Torlatte zirkelte. Im Gegenzug scheiterte Zsolt Kaldi mit einer Direktabnahme am Gästetor. Die Schlussphase unterstrich die alte Fußballweisheit. Zwei hundertprozentige Ausbauchancen nach freiem Sturmloch auf das Gästetor ließ Michelbach unverständlicher Weise ungenutzt, so dass die Gäste in Unterzahl und in der Nachspielzeit in Folge eines langen Freistoßes in der 92. Minute zum 2:2-Ausgleich kamen. Bester Spieler: Jan Rieger, Robert Bilusic. Am So., 26. März, geht es im Heimspiel gegen den Aufstiegsaspirant FV Raumental. Spielbeginn im MURGTEL-Stadion ist um 15 Uhr. Das Vorspiel der beiden Reserveteams wird um 13.15 Uhr angepiffen.

TV Michelbach



Zumba Kurs - Fit in den Frühling

Die ZUMBA®-Fitness-Party ist ein einzigartiges lateinamerikanisch inspiriertes Tanz-Fitness-Programm. Verbrennen Sie bis zu 1.000 Kalorien pro Stunde, festigen Sie Ihren Bauch und straffen Sie den Po - und das mit großem Spaß zu heißen Latino-Rhythmen! Das ist ZUMBA® - ein mitreißendes Workout, das die Muskeln trainiert, Energie spendet und unter die Haut geht. Die Bewegungen sind einfach und nehmen langsam an Intensität zu. Salsa, Merengue, Reggaeton und Cumbia sind das musikalische



Vereinsvorsitzender Reiner Rieger durfte bei der Generalversammlung des Sportvereins Michelbach verdiente Mitglieder auszeichnen: Von links: Kai-Uwe Siebert für 10 Jahre zweiter Vereinsvorsitzender geehrt, Karl-Albert Borscheid zum Ehrenmitglied benannt, Benno Bastian zum Ehrenmitglied benannt, Beate Rieger für 25-jährige Mitgliedschaft und Verwaltungsarbeit ausgezeichnet. Weitere Infos online unter www.sportvereinmichelbach.de
Foto: Sportverein Michelbach

Herzstück der Zumba®-Kurse. Der Kurs findet ab dem 5. April neun Mal immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Wiesentalhalle in Michelbach statt. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben, das erste Probetraining ist kostenlos. Auch Anfänger sind herzlich willkommen. Für Fragen steht Ihnen Trainerin Sarah Kraft per E-Mail zur Verfügung: trainerin.sarah@gmail.com

Interessengemeinschaft Keschteweg-Runde Oberweier

Planungstreffen

Der Keschteweg soll noch in diesem Jahr erweitert werden. Da hierfür und auch zur Pflege des bestehenden Weges immer helfende Hände gebraucht werden, lädt die IG Keschteweg-Runde alle Interessierten recht herzlich zu einer Planungssitzung am Di., 28. März, um 19 Uhr ins Feuerwehrhaus Oberweier ein. Eine rege Beteiligung ist erwünscht. Einer für alle - alle für einen - Keschteweg.

Musikverein Eichelberg Oberweier

Frühjahrskonzert

Mit einem Probewochenende vom 17. bis 19. März bereiteten sich die Musikerinnen und Musiker auf das jährliche Frühjahrskonzert vor. Unter ihrem Dirigenten Joachim Heck erarbeiteten sie sich eine Auswahl an bekannten und beliebten Melodien.

Freuen Sie sich auf einen Mix aus Blasmusik, Popsongs, Schlager und Klassik mit dem die Kapelle Sie, liebes Publikum, auf eine Reise „Zwischen Himmel und Erde“ mitnehmen will. Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann dürfen Sie sich den Termin gerne vormerken: Das Konzert beginnt am So., 9. April, um 17 Uhr in der Eichelberghalle in Oberweier.



Der Chor "inTakt" gastiert in Baiersbronn.

Foto: Dieter Lehmann

Eintrittskarten dafür werden in den nächsten Tagen von Mitgliedern des Vereins im Ort angeboten. Darüber hinaus können Sie diese auch bei der Bäckerei Braun erwerben. Und für Kurzentschlossene gibt es noch Karten an der Abendkasse.

Oberweierer Bogensportverein

Einweihung des Bogensportgeländes

Der im April 2016 neugegründete Oberweierer Bogensportverein möchte alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Sa., 25. März, um 14 Uhr zu seiner Einweihung des Bogensportgeländes einladen. Hierbei handelt es sich um das ehemalige Motoballgelände in Oberweier.

Es liegt außerhalb der Ortschaft: Fährt man von Oberweier in Richtung Waldprechtsweier, biegt man nach etwa 800 m links in einen Feldweg nach ca. 200 m kommt das Gelände in Sicht. Der Bogenparcours kann besichtigt und das Bogenschießen ausprobiert werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Sängervereinigung Ottenau

Konzert mit Gastchor "inTakt" in Baiersbronn

Der Popchor "Colours of Music" lädt am Sa., 1. Apr., um 19.30 Uhr in die Schwarzwaldhalle Baiersbronn zu seinem Jahreskonzert ein. Zum 15-jährigen Bestehen wird der Chor mit einem neuen und facettenreichen Programm aufwarten, für das in den vergangenen Monaten intensiv geübt wurde. Spritzige Popsongs wechseln sich mit gefühlvollen Balladen ab und bekannte Melodien wie Thinking out loud von Ed Sheeran, All of me von John Legend oder Klassiker wie Sir Duke von Stevie Wonder werden die Sänger/innen unter der Leitung von Thomas Früchtl zum Besten geben. Als Gastchor wird der Chor "inTakt" der Sängervereinigung aus Ottenau unter der Leitung von Nuira Cunillera mit von der Partie sein. Die Sängerinnen und Sänger präsentieren ihre Songs aus den Bereichen Rock, Pop und Gospel. Ebenfalls mitwirken wird eine Jazz-Combo, die den Popchor traditionell begleitet. Eintrittskarten bei Bücher-Burkard Baiersbronn, Telefon 07442 81350, Mohr Schmuck Oberdorf Baiersbronn, Telefon 07442 121530.



Flöten und Klarinetten bei der Registerprobe des MV "Eichelberg" Oberweier.

Foto: MV Oberweier

SV Ottenau,
Abt. Fußball



Spvgg Ottenau - FSV Altdorf 0:1

Das Spiel der beiden Tabellennachbarn entschied zum Schluss der FSV Altdorf für sich. Beide Mannschaften zeigten eine mäßige Leistung. In der ersten Halbzeit hatte die Sportvereinigung gerade einmal zwei Torchancen. In der 18. Minute die Größte, als man dreimal versuchte den Ball aus kürzester Entfernung über die Torlinie zu schießen, aber immer wieder an einem der Gastspieler scheiterte. Fünf Minuten später hatte sich Florian Hornung schön durchgesetzt auf der rechten Seite, sein Schuss aus 16 Metern kam aber direkt auf den Torhüter.

Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit hatte Kevin Walter eine Einschussmöglichkeit, verfehlte aber. Danach plätscherte das Spiel so dahin und keiner der beiden Mannschaften konnte so richtig Akzente setzen. Dann die 80. Minute, als der Schiedsrichter nach einem Foulspiel durch den Ottenauer Schmieder Elfmeter pfiff. Den fälligen Strafstoß verwandelte der beste Gastspieler Zeller sicher zum 0:1. Danach konnte die Sportvereinigung nicht mehr nachlegen. Nach den beiden Niederlagen gegen den SV Niederschopfheim und gegen den FSV Altdorf muss man jetzt mal wieder ein paar Punkte sammeln. Am Sa., 25. März, 17 Uhr, gastiert die Sportvereinigung beim derzeitigen Tabellenführer in Durbach. Nur mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung wird man in Durbach einen Erfolg erzielen können.

Spvgg Ottenau 2 – SC Wintersdorf 2:2

Ottenau lag bereits mit 2:0 vorne und musste dann noch den Ausgleich hinnehmen. Damit nicht genug: In der Schlussphase verschoss die Sportvereinigung noch einen Foulelfmeter. Die Sportvereinigung zeigte eines ihrer besseren Spiele und hätte den Sack aufgrund der vielen herausgespielten Torchancen frühzeitig zu machen müssen. Die Spvgg-Reserve trifft nun am Fr., 24. März, 19 Uhr, auswärts auf die Reserve von FV RW Elchesheim.

SV Ottenau,
Abt. Tischtennis



Ergebnisse

Badenliga, Herren: 1. TTC Ketsch I - Spvgg Ottenau I 9:7. **Kreisklasse A, Herren:** Spvgg Ottenau V - TTC Rauental III 9:4. **Kreisklasse B, Herren:** TB Gaggenau II - Spvgg Ottenau VI 5:9. **Kreisklasse C, Herren:** TTG Ötigheim III

- Spvgg Ottenau VII 0:9. Spvgg Ottenau VII - TTC Muggensturm IV 9:3. Mit erneut starken Leistungen ist die 7. Mannschaft immer noch ohne Punktverlust und auf Kurs Aufstieg.

Landesliga, Jungen: TTV Bühlertal - Spvgg Ottenau I 6:8. **Bezirksliga, Jungen:** TTG Ötigheim I - Spvgg Ottenau II 8:4. Spvgg Ottenau II - GTM Rheinmünster I 8:0. **Kreisklasse A, Schüler:** TV Weisenbach I - Spvgg Ottenau I 2:6. **Herren B Pokal:** Spvgg Ottenau III - TV Weisenbach I 1:4.

Badenliga Tischtennis - Vorschau

Sa., 25. März, 18 Uhr: ESV Weil I - Spvgg Ottenau I. Trotz starker Partie ging man am vergangenen Wochenende mit 7:9 als Verlierer von den Platten in Ketsch. Um nicht doch noch auf dem Relegationsplatz zu landen, ist ein Sieg am kommenden Samstag beim ESV Weil I Pflicht. Der derzeit 8.-Platzierte und sich damit auf eben jenem Relegationsplatz befindliche Gastgeber ist zwar bei noch zwei ausstehenden Partien und fünf Punkten weniger als die Sportvereinigung keine Gefahr mehr für die Gäste. Allerdings ist dem 9.-Platzierten TV Mosbach I mit zwar sechs Zählern weniger, dafür aber auch zwei Partien weniger noch einiges zuzutrauen.

Der ESV Weil I ist mit folgender Aufstellung zu erwarten: Auf den beiden vorderen Brettern mit Denis Joset (16:18) und Thien-Si Tu (10:21), im mittleren Paarkreuz mit Alen Kovac (19:6) und Jürgen Eise (17:14) und im abschließenden Drittel mit Marius Riesterer (12:16) und Marc Königer (7:11).

Selbacher Dorfschlempen

Kuchenstand

Die Selbacher Dorfschlempen verkaufen am Sa., 25. März, beim Ostermarkt in Gaggenau selbstgebackene, leckere Kuchen und Torten auch vegan und laktosefrei! Unser Stand befindet sich in der Gaggenauer Fußgängerzone.

Musikverein Selbach

Frühlingskonzert

Auch bei seinem zweiten Frühlingskonzert am Dirigentenpult des Musikvereins Selbach möchte Patrick Pirih dem Publikum wieder ein anspruchsvolles und vielseitiges Programm bieten. Daher bereiten sich die Musikerinnen und Musiker derzeit mit einem Probewochenende sowie zusätzlichen Satzproben gezielt auf das Konzert vor. Zur Aufführung kommen neben den Originalkompositionen für Blasmusik "Dawn oft he day" sowie "Tokio Adventure" und dem Konzertmarsch

"Abel Tasman" auch Ohrwürmer von Bert Kaempfert, Musicalmelodien aus "Mary Poppins", der Gospel-Song "Gospel John" sowie der Welthit "Besame Mucho" als Trompetensolo. Für die Fans der volkstümlichen Blasmusik haben die Aktiven mit der Polka "Glücksbringer" ebenfalls ein passendes Stück im Repertoire. Auf eine etwas andere Art wird außerdem noch der Gefangenchor aus der Verdi-Oper Nabucco bei dem Stück "Mnozil vs. Verdi" zu hören sein. Beginnen wird das Konzert dieses Mal auch etwas anders als gewohnt, da sich erstmals die Zöglinge des Vereins auf großer Bühne präsentieren möchten. Daher wird zunächst das "Nachwuchsorchester" unter der Leitung von Natascha Rigsginger mit drei kleinen Stücken sein Können unter Beweis stellen, bevor dann die "Großen" an die Reihe kommen. Zu der Veranstaltung am So., 2. Apr., 17 Uhr, in der Siegfried-Hammer-Halle in Selbach lädt der Musikverein Selbach die gesamte Bevölkerung recht herzlich ein. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei der Bäckerei Hornung sowie bei allen Musikerinnen und Musikern. Außerdem wird ein Straßenvorverkauf durchgeführt. Für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren ist der Eintritt frei.

Turnerbund Selbach



Zahlreiche Ehrungen bei Versammlung

Johannes Braunagel, der Vorsitzende des Turnerbundes, begrüßte die anwesenden Aktiven, Mitglieder und Ehrenmitglieder, unter ihnen auch Ortsvorsteher Michael Schiel. Nachdem die Versammlung ihrer verstorbenen Mitglieder gedachte, verlas der Vorsitzende die Tagesordnungspunkte, Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt. Zuerst berichtete die Kassiererin Tanja Lapschansky über das vergangene Geschäftsjahr 2016. Im Berichtszeitraum musste ein leicht negatives Ergebnis verbucht werden, so dass auf Rücklagen zurückgegriffen werden musste. Die Gründe hierfür waren im Wesentlichen Ausgaben für einen Ehrungsabend im November und auch fehlende Einnahmen beim Pfingsthock, der im letzten Jahr aufgrund schlechten Wetters nicht gut besucht war. Die Kassenprüfer Monika Karuseit und Roland Späth prüften die Belege und bescheinigten der Kassiererin mit viel Lob eine ausgezeichnete Kassenführung. Sie empfahlen die Entlastung, die von der Versammlung einstimmig beschlossen wurde. Auch Roland Späth wurde als Kassenprüfer einstimmig wiedergewählt.

Neben turnerischen Anlässen gab es Veranstaltungen auf Gau- und Stadtebene sowie auch eigene Aktivitäten, berichtete der Vorsitzende Johannes Braunagel in seinem Geschäftsbericht. So wurden die Bäume und Sträucher an der Böschung vom Turnplatz zum Staufenberger Weg zurückgeschnitten. Auch die Pflege des Turnplatzes über das Jahr hinweg, durch das Team um Bernd Pliquett, wurde durch den Vorsitzenden mit viel Lob bedacht. Der Turnplatz wird auch der Ebersteingrundschule im Zuge der Ganztagesbetreuung zur Verfügung gestellt. Beim Pfingsthock hat sich die Kooperation mit den "Stupfelwiesern" wie in den vergangenen Jahren bewährt. Braunagel bedankte sich auch bei der Fastnachtsgruppe durch die Unterstützung mit Personal. Beim Ehrungsabend für verdiente Mitglieder waren 102 zu Ehrende eingeladen. Weit mehr als die Hälfte waren in den Pfarrsaal gekommen und man verbrachte gemeinsam einen schönen Abend. Auch der Winterhock im Dezember auf dem schön hergerichteten vereinseigenen Turnplatz ist gut angekommen. Im weiteren Verlauf informierte Johannes Braunagel die Versammlung über einen Rückgang der Mitgliederzahl. Der Verein hat derzeit 588 Mitglieder, darunter 54 Ehrenmitglieder. Einen Überblick über das Geschehen in den Turngruppen im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbereich erhielten die Anwesenden von den jeweiligen Übungs- und Abteilungsleitern. Im Fokus stand im letzten Jahr vor allem auch die Weiterbildung einiger Übungsleiter. Johannes Braunagel dankte den Übungs- und Abteilungsleitern, da sie außerordentlich viel zum Vereins Erfolg beitragen. Durch die Einladung in der Presse wurde auf die anstehende Satzungsänderung hingewiesen. Hierbei ging es um zwei Themen. §1 Absatz 5 (satzungsgemäße Verwendung von Mitteln des Vereins) und §11, Absatz 3 (treuhänderische Aufbewahrung des Vereinsvermögens). Erforderlich bei Satzungsänderungen ist mindestens eine zweidrittel Mehrheit. Die Satzungsänderung wurde von der Versammlung mit einer Enthaltung angenommen. Bei den anstehenden Neuwahlen fungierte der Ortsvorsteher Michael Schiel als Wahlleiter. In ihren Ämtern bestätigt wurden Johannes Braunagel als Vorsitzender, Gerold Fritz als Schriftwart, Tanja Lapshansky als Kassiererin und Angelika Weber als zweite Kassiererin. Auch alle verbleibenden Verwaltungsratsmitglieder wurden von der Versammlung für die nächsten zwei Jahre wieder gewählt. Neu in den Verwaltungsrat wurde Tina Hartmann-Hylla gewählt. Die Posten

des stellvertretenden Vorsitzenden, des stellvertretenden Schriftworts sowie von weiteren Beisitzern konnten wieder nicht besetzt werden. Zum Schluss dankte Johannes Braunagel allen die im Verein Verantwortung übernehmen und ging im Punkt Verschiedenes noch auf einige Themen und Vereinstermine im laufenden Jahr ein. So findet am 4. und 5. Juni der traditionelle Pfingsthock und am 3. Dezember die Winterfeier statt. Auch gab er die Information des Hausmeisters weiter, dass an der Turnhalle die Fluchtwege immer freigehalten werden müssen. Von den Übungsleitern wurden die defekten Fenster in der Schulturnhalle bemängelt. Sie sind aus Sicherheitsgründen fest verschraubt. Die dadurch eingeschränkte Lüftung und Aufheizung der Halle führt teilweise zu erheblicher Einschränkung des Turnbetriebs. Neue Fenster sind erst für 2018 vorgesehen. Roland Späth warb dafür, dass Lösungen gefunden werden sollten um die männliche Jugend besser im Verein zu integrieren. Auch Ortsvorsteher Michael Schiel ergriff noch einmal die Gelegenheit sich beim Turnerbund zu bedanken. Er führte u.a. den Seniorennachmittag am 8. April im Pfarrsaal an, bei dem der Turnerbund am Begleitprogramm mitwirkt. Auch versprach er wegen der Fensterproblematik in der Turnhalle sich nochmals für eine Übergangslösung bei der Stadt einzusetzen.

Schwimmbadverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Am So., 2. Apr., um 10.30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Schwimmbadvereins in Sulzbach im Vereinsheim statt. Hierzu sind alle Mitglieder des Vereines herzlich eingeladen. Anträge können schriftlich beim 1. Vorstand Kay Bornemann bis Mo., 27. März, eingereicht werden. Folgende Tagesordnungspunkte wurden festgelegt: 1. Begrüßung; 2. Bericht 1. Vorstand; 3. Bericht des Kassiers; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Vorstandes; 6. Satzungsänderung; 7. Ausblick; 8. Verschiedenes; 9. Schlusswort.

Zu Punkt 6 Satzungsänderung: Änderungen betreffen § 10. Der Vorstand. Die Zusammensetzung des Vorstandes nach § 26 des Bürgerlichen Gesetzbuches und § 12 Auflösung des Vereins. Die Verwendung des Vereinsvermögens, erforderliche Anpassung aufgrund des neuen Vertrages mit der Stadt Gaggenau. Die komplette Satzung kann auf der Homepage des Vereins eingesehen werden. Weitere Informationen unter www.schwimmbadverein-sulzbach.de

Turnverein Sulzbach



Gauseniorentreffen des Turngau Mittelbaden Murgtal in Sulzbach

Am So., 26. März, findet das Frühjahrstreffen der Altersturnvereinigung des Turngau Mittelbaden Murgtal in der Turnhalle des TV Sulzbach statt. Die Seniorinnen und Senioren des Turngau, aber auch alle interessierten Seniorinnen und Senioren, sind ab 14 Uhr herzlich eingeladen und dürfen sich auf ein vielseitiges und unterhaltsames Programm freuen.

Neben den tänzerischen Darbietungen der Kleinkinder sowie der Bauchtänzerinnen des TV Sulzbach, wird auch die Gauriege des Turngaus den Nachmittag mit ihrem Auftritt mitgestalten. Für die musikalische Umrahmung sorgt sowohl der Kinderchor der Bernsteinschule Sulzbach als auch Edgar Merkel, sodass die Seniorinnen und Senioren bei einigen Tanzrunden den Nachmittag aktiv mitgestalten können.

Für das leibliche Wohl, mit Kaffee und Kuchen, wird der TV Sulzbach sorgen.

Vereinsmeisterschaften

Am Sonntag fanden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften des TV Sulzbach in der vereinseigenen Turnhalle statt. Insgesamt sind 28 Turner/-innen der Einladung gefolgt. Diese boten den zahlreichen Zuschauern an den Geräten Schwebeläufen, Reck, Boden, Stufenbarren sowie Boden einen spektakulären Wettkampf und wurden für den gezeigten Fleiß mit viel Applaus belohnt. In jeder Altersklasse gab es spannende Duelle um die Plätze auf dem Podest. So war die Bewertung der gezeigten Übungen für die Kampfrichter stets eine Herausforderung, da oft nur Kleinigkeiten den Unterschied ausmachten. Als Kampfrichter waren B. Oechsler, K. Weber, N. Weber und L. Wettach tätig. Nach ca. drei Stunden Wettkampf standen die Sieger in den unterschiedlichen Altersgruppen fest. Es waren dies in der Klasse w 7 - 10: 1. Platz L. Haitz, 2. Platz J. Sommer, 3. Platz A. Weber, Klasse w 11 - 14: 1. Platz J. Lensing, 2. Platz E. Maier, 3. Platz J. Schwetz-Malner, Klasse m 7 - 11: 1. Platz B. Koller, 2. Platz S. Detscher, 3. Platz A. Bornemann, Klasse m 12 - 16: 1. Platz Q. Warth, 2. Platz L. Maier, 3. Platz V. Hecker und F. Koller.

Vereinsmeisterin wurde J. Lensing, die insgesamt fast 97 % der möglichen Punkte erreichte. Vereinsmeister mit 93 % der möglichen Punkte wurde Q. Warth. Die Siegerehrung wurde vom 1. Vorsitzenden,



Bei den Vereinsmeisterschaften des TV Sulzbach gab es zufriedene Gesichter.

Foto: TV Sulzbach

O. Maier, durchgeführt, der allen Teilnehmern eine Urkunde überreichte und es so am Ende viele strahlende und zufriedene Sieger gab. Die ganze Organisation lag in den bewährten Händen von Y. Kohl.

Verein verfügt über kostenfreies WLAN

Am Freitag fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des TV Sulzbach in der vereinseigenen Turnhalle statt. Neben der Verwaltung des TV durfte der 1. Vorsitzende Oliver Maier auch zahlreiche Vereinsmitglieder begrüßen.

Der 1. Vorsitzende eröffnete mit seinem Bericht über die strategische Ausrichtung des Vereins die Versammlung. Darin berichtete er insbesondere über die Kooperation mit Alexander Siebnich von der Firma Murgtel. Dank dieser Kooperation verfügt der Turnverein Sulzbach seit Herbst 2016 über kostenfreies WLAN in der gesamten Halle. Vor allem für die seit 2003 stattfindenden baden-württembergischen Meisterschaften im Tischfußball sei das eine enorme Attraktivitätsförderung. Im Anschluss daran berichtete Protokollführerin Doris Gröger chronologisch über die Ereignisse des vergangenen Jahres. Die Oberturnwartin Yvonne Kohl zeigte in ihrem Bericht auf, welche sportlichen Aktivitäten vom TV Sulzbach angeboten werden. Durch die Ausführungen der verschiedenen Übungsleiter/-innen wurden diese Aktivitäten näher vorgestellt. Die 1. Kassiererin Doris Lensing konnte der Versammlung über eine positive Kassenentwicklung berichten. Die beiden Kassenprüfer Nicolle Altenbach und Thomas Hermann gaben an, dass sie die Kasse geprüft haben und diese korrekt

geführt wurde. Daraufhin wurde die Kassiererin von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet. Bevor Artur Haitz in seiner Funktion als Versammlungsleiter die einstimmige Entlastung der gesamten Verwaltung vornahm, übergab er das Wort nochmals an den 1. Vorsitzenden Maier. Dieser bedankte sich zunächst bei Siegfried Finkbeiner für sein langjähriges Engagement als Beisitzer des Turnrates. Finkbeiner scheidet auf eigenen Wunsch und aus persönlichen Gründen aus der Vorstandschaft aus. Außerdem stand auch Sieglinde Schnepf nach über 14 Jahren als 2. Vorsitzende nicht mehr für das Amt als Stellvertreterin zur Verfügung. Der 1. Vorsitzende Maier bedankte sich insbesondere für die Verlässlichkeit seiner langjährigen Stellvertreterin, wodurch sie nicht nur für ihn sondern für den gesamten Verein zu einer wichtigen Stütze wurde. Nach 24 Jahren Zugehörigkeit zum siebenköpfigen Vorstandsteam habe er aber Verständnis, dass sie sich ab sofort mehr um ihre Familie kümmern wolle und aus diesem Grund aus ihrem Amt als 2. Vorsitzende zurücktritt. Der Turnverein Sulzbach muss jedoch nicht gänzlich auf die Erfahrung des langjährigen Vorstandsmitgliedes verzichten, denn Schnepf bleibt dem Turnverein weiterhin als Beisitzerin erhalten. Im Anschluss an die Dankesworte konnte mit den satzungsgemäßen Neuwahlen des Vorstandes sowie der Beisitzer fortgefahren werden. Trotz einiger Umstrukturierungen konnten alle Ämter einstimmig für die kommenden zwei Jahre besetzt werden.

1. Vorsitzender Oliver Maier, 2. Vorsitzende Yvonne Kohl, 1. Kassiererin Doris Lensing, 2. Kassier Martin Fuhrmann, Protokollfüh-

rerin Doris Gröger, Schriftführerin Ann-Kathrin Warth, Oberturnwartin Jasmine Kraft; Beisitzer: Silvia Erd, Carmen Kohl, Michael Schmitt, Sieglinde Schnepf, Alexander Schwetz-Malner (Obmann Getränke), Edeltraud Warth, Karina Weber (Obfrau Essen), Werner Wettach.

Abschließend gab Maier einen Ausblick auf das Vereinsjahr 2017. Wichtige Termine im Jahr 2017: die Teilnahme an der Gaggenauer Herbstmesse vom 22. bis 25. September sowie die Austragung der baden-württembergischen Meisterschaften im Tischfußball vom 24. bis 25. Juni.



Naschobst im Garten - Obstvielfalt auf engstem Raum

Mini-Paradiese für Naschkatzen

Obstvielfalt auf engstem Raum dank kleiner Züchtungen

Der Frühling erwacht – und damit für viele die Sehnsucht nach dem eigenen Garten. Besonders selbst angebautes Obst gilt vielen Menschen als Hochgenuss. Doch in der Stadt bleiben meist nur Balkon und Terrasse als grüne Zuflucht. Die gute Nachricht: Auch auf wenig Raum und sogar in Kübeln lässt sich eine beeindruckende Obstvielfalt anbauen, erklärt der Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V. (BDG). Denn kleine Züchtungen bringen viele Früchte auf kleinstem Raum. Wer immer schon Gärtner werden wollte, sollte jetzt Kübel kaufen und lospflanzen!

Mit Gentechnik haben die kleinen Sorten nichts zu tun, sie entstehen durch klassische Züchtungen. Üblicherweise werden die Obstsorten auf schwachwachsende Pflanzen, sogenannte Unterlagen, veredelt. Veredeln ist eine traditionelle künstliche Vermehrungsart, bei der ein Pflanzenteil auf eine andere Pflanze „transplantiert“ wird. So lassen sich nicht nur neue Wuchsformen schaffen, man kann sogar mehrere verwandte Sorten aus einer Pflanze wachsen lassen. An einem Bäumchen wachsen dann zum Beispiel frühe und späte Pflaumensorten – verschieden in Geschmack, Farbe und Form - oder an einem Strauch drei verschiedene Sorten Himbeeren oder Johannisbeeren, etwa rote, schwarze und weiße zugleich. Für den Hobbygärtner heißt das maximale Sortenvielfalt bei minimalem Platz.